

# SÖDING-ST. JOHANN

## GEMEINDEZEITUNG



Christbaum vor dem Gemeindeamt.

## Frohe Weihnachten

Vom Himmel in  
die tiefsten Klüfte  
ein milder Stern  
herniederlacht;  
vom Tannenwalde  
steigen Düfte,  
hauchen durch  
die Winterlüfte,  
und kerzenhelle  
wird die Nacht.

*Theodor Storm*

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Das Jahr neigt sich wieder zu Ende und es war in vielfacher Hinsicht ein sehr bewegtes. Politisch hat sich auf **Bundesebene** einiges verändert. Im Oktober ist Sebastian Kurz als Bundeskanzler und Anfang Dezember auch als Clubobmann, sowie als Bundesparteiobmann zurückgetreten. Welche und ob die Anschuldigungen und Verfehlungen die von der Staatsanwaltschaft erhoben werden, zur Anklage führen oder strafrechtlich relevant sind, wird sich erst später zeigen. Da solche Verfahren sich über Jahre hinziehen, war der vollkommene Rücktritt, beziehungsweise das Ausscheiden aus der Politik, der richtige Schritt, weil ansonsten keine Ruhe mehr eingekehrt wäre. Inzwischen wurden, ein neuer Bundeskanzler und weitere Minister, u. a. auch ein Steirer als neuer Bildungsminister, vom Bundespräsidenten angelobt. Ich bin zuversichtlich, dass die Regierungsarbeit fortgesetzt wird und die aktuellen Herausforderungen gemeistert werden.

Seit März 2020 hat uns die **Coronapandemie** leider nach wie vor im Griff, auch wenn es zwischenzeitlich Lichtblicke gegeben hat, wo die Zahl der Infizierten und Erkrankten stark rückläufig war. Vor allem die Möglichkeit der Impfung hat viel an Hoffnung gegeben, diese Pandemie endlich zu besiegen, aber leider haben bis jetzt nicht genügend Personen dieses Angebot angenommen. Laut vielen Virologen müssen wir eine **Durchimpfungsrate**

von über 80% der Gesamtbevölkerung erreichen und davon sind wir leider noch ein Stück weit entfernt. Dies hatte zur Folge, dass in der kühleren Jahreszeit die Zahl der Infizierten und erkrankten Personen einen Höchststand erreichte. Die strengen Maßnahmen und der verordnete Lockdown waren laut der überwiegenden Mehrheit der Fachexperten unbedingt notwendig, um das Gesundheitssystem nicht vollkommen zu überfordern und unzählige Menschenleben zu gefährden. Dass dies zu Diskussionen in der Bevölkerung führt, ist nachvollziehbar. Vor allem die **Impfpflicht**, die ab Feber 2022 gültig sein soll, führt zu enormen Spannungen. Positiv ist, dass die Einführung der Impfpflicht politisch auf Bundesebene breit getragen wird. Nur eine Oppositionspartei auf Bundesebene ist strikt dagegen, ruft zu Demonstrationen auf und gibt den Menschen eine falsche Hoffnung. Vielfach werden von den Impfgegnern über die sozialen Medien auch Informationen verbreitet, die laut Virologen und Medizinern vollkommen falsch sind. Auch in Deutschland und in der EU-Kommission wird die Einführung einer Impfpflicht diskutiert. Grundsätzlich muss man festhalten, dass Impfungen in der Vergangenheit viele Leben gerettet haben. So sind die Pocken seit 1980 ausgerottet und Impfstoffe gegen Tetanus, Keuchhusten, Gelbfieber, Kinderlähmung, Masern, Röteln, Hepatitis A+B, FSME, usw. waren und sind eine wirksame Hilfe und in Summe gesehen, ein wahrer Segen.

Natürlich gibt es, wie bei jedem Medikament, ein gewisses Risiko und es können Impfreaktionen und Nebenwirkungen auftreten, weil jeder Mensch unterschiedlich reagiert. Dieses Risiko ist aber um ein Vielfaches geringer, wie als Ungeimpfter an Corona schwer zu erkranken. Leider treten immer neue COVID-Mutationen, wie die Delta- und jetzt die Omikronvariante auf, welche möglicherweise noch ansteckender ist und von Bürgerinnen und Bürgern eingeschleppt wurde.

Umso wichtiger ist es laut Medizinern, sich möglichst rasch impfen zu lassen, den jede weitere Impfung zählt! **Mit einer Impfung schützen Sie sich**, alle die

Ihnen nahestehen und vor allem jene, die sich aufgrund des Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können. Jede Impfung verringert die Gefahr einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus und neuer Mutationen. Holen Sie sich nicht nur die erste und die zweite, sondern auch die dritte Impfung (Booster)! Sollten Sie impffähig sein, besprechen Sie mit einem Arzt Ihres Vertrauens Ihre Bedenken und **lassen Sie sich BITTE impfen**, im eigenen und im Interesse der Gesellschaft insgesamt. **DANKE!**

Wirtschaftlich gesehen war das Jahr 2021 von einem **starken Aufschwung**, Lieferengpässen, enormen Preissteigerungen und teilweisem Arbeitskräftemangel geprägt. Leider ist auch die Inflation auf einem Höchststand, wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Einzelne Sparten, vor allem der Gastro-, Freizeit-, körpernahe Dienstleistungsbereich und Handel sind auch diesmal stark betroffen und berechtigterweise werden hier wieder Hilfspakete zur Verfügung gestellt. Mit dem rasanten Wirtschaftsaufschwung haben sich auch die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Gemeinden sehr positiv entwickelt, was sehr erfreulich und besonders wichtig ist, weil sich die Schulden der öffentlichen Haushalte auf einem Rekordhoch befinden, unter anderem auch durch die COVID-Maßnahmen.

Der Jahreswechsel ist die Zeit der **Budgeterstellung für das kommende Jahr**. Im Jahr 2020 wurde auf ein neues Buchhaltungssystem, VRV 2015 umgestellt und es gibt noch immer gewisse Herausforderungen, weil auch immer wieder neue Vorgaben von der Aufsichtsbehörde des Landes umzusetzen sind. Wie vorher bereits erwähnt, haben sich die Steuereinnahmen im heurigen Jahr sehr gut entwickelt. Dies führte auch dazu, dass das Hilfspaket des Bundes, wodurch die Gemeinden zur Überbrückung möglicher finanzieller Engpässe einen gewissen Teil von **Ertragsanteilen (Steuermittel)** vorausbezahlt erhalten, in der zweiten Jahreshälfte vom Bund eingestellt wurde. Für 2022 können wir in etwa mit der gleichen Summe an Ertragsanteilen rechnen, wie im heurigen

Jahr. Dies hängt stark davon ab, wie sich die Wirtschaft weiterentwickelt und ob wir die Pandemie in den Griff bekommen, bzw. ob es wieder zu einem Lockdown kommt. Sehr positiv ist, dass die **Kommunalsteuer** trotz Pandemie leicht angestiegen ist und nun fast eine Million Euro erreicht. **Danke an alle Unternehmerinnen und Unternehmern**, die pünktlich die Kommunalsteuer an unsere Gemeinde abführen. Eine enorme Steigerung hat es wieder beim Budget des Sozialhilfeverbandes (Sozialhilfe, Behindertenzahlung, Jugendwohlfahrt, Pflegebettenzahlung) gegeben. Im Jahr 2020 betrug der Gemeindeanteil Euro 1.022.000, im Jahr 2021 stieg er auf Euro 1.181.000 und für 2022 müssen wir Euro 1.382.300 budgetieren.

Neben der **Finanzierung der laufenden Ausgaben** für das Personal, die Schulen, die Kindergärten, die Kinderkrippe, die Freiwilligen Feuerwehren, die Straßenerhaltung, den Winterdienst, den Bauhof, die Abfall- und Abwasserentsorgung usw., sind einige Investitionen, die mit Unterstützung durch **Bedarfszuweisungsmittel**, welche wir von unserem zuständigen Referenten LH Hermann Schützenhöfer erhalten, geplant.

**Als investive Vorhaben sind geplant:** Schulausstattung und Breitbandanbindung der beiden Volksschulen, Sanierung des alten Sportplatzgebäudes in Söding für eine Nutzung als Jugendraum, Sanierung der beiden Tennisplätze in St. Johann, Bau eines dritten Tennisplatzes in Söding, Zubau von Umkleidekabinen beim Sportplatzgebäude in St. Johann, Dach und Fassadensanierung bei der Kalvarienbergkirche, Straßenausbau- und Sanierung, Schutzwasserbau, Kreisverkehrsgestaltung, ev. Grundankauf und Restfinanzierung des Gemeindeamtneubaus. Weitere Details dazu finden Sie auf Seite 5. Diese Investitionen erfolgen auch teilweise in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Vereinen oder anderen Institutionen, die auch finanzielle oder manuelle Leistungen erbringen.

Der **Vorplatz beim Gemeindeamt** wird noch mit Blumentrögen und Sitzbänken gestaltet. Im Frühjahr werden die Restzahlungen für den Gemeindeamtsbau erfolgen, danach wird auch die Endabrech-

nung vorliegen. Bis jetzt haben wir die gesamte Investition durch eigene Rücklagen und der Unterstützung von Bedarfszuweisungen des Landes finanziert.

Für die Ausfinanzierung der Zuzahlung für die Vergrößerung und Sanierung des Turnsaals bei der **MS Mooskirchen** ist die Aufnahme eines Darlehens vorgesehen. Wie bekannt ist, besuchen unsere Schüler die MS Mooskirchen und deshalb müssen wir 22% der Kosten übernehmen. Die restliche Finanzierung erfolgt durch die MG Mooskirchen, MG Lieboch, MG Lannach und MG Hitzendorf. Sollte es zu einem **Grundankauf** kommen, wird dieser durch eine Darlehensaufnahme finanziert werden. Im nächsten Jahr soll auch eine Entscheidung im Gemeinderat getroffen werden, ob und wie wir unseren **Festsaal** sanieren und wo die Ringer des KSV Söding eine fixe Trainings- und Veranstaltungsstätte erhalten.

Am 21. Dezember ist die **Wintersonnenwende** und zu gleich der kalendarische Winterbeginn. Bereits Anfang Dezember hat der Winter mit starkem Schneefall bei uns Einzug gehalten, was in den letzten Jahren eher selten der Fall war. Für die Natur ist es auf alle Fälle ein Segen. Den **Winterdienst** werden unsere Bauhofmitarbeiter in gewohnter, verlässlicher Form durchführen und sie sind stets bemüht, die Gemeindestraßen möglichst schneefrei und eisfrei zu halten. Es wird um Verständnis ersucht, dass der Winterdienst nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden kann. Passen Sie bitte die Fahrgeschwindigkeit den Straßenverhältnissen in Ihrem eigenen Interesse an. Danke und bitte beachten Sie Seite 6.

Den **Müllabfuhr-Kalender** und die **gelben Säcke** werden Sie in gewohnter Form zum Jahresende erhalten. Hinweis: Sie finden den Müllkalender elektronisch auf der Gemeindeforum und über die App Lipizaner Heimat Marktplatz „Soo gut“. In letzter Zeit gibt es Meldungen über ein vermehrtes Auftreten von **Ratten** und über das nicht wegräumen von **Hundekot**. Bitte Seite 7 beachten.

**Prim. Univ. Doc. Dr. Gerhard Stark** ist seit 1. Dezember Vorstandsvorsitzender der KAGes. Als renommierter Mediziner und Wissenschaftler, sowie als ruhiger

und besonnener Mensch ist er die Idealbesetzung. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Kraft für diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe.

Für die **Vereine und Institutionen** war auch das heurige Jahr aufgrund der COVID-19-Pandemie von Einschränkungen geprägt. Es gab wenige Möglichkeiten zum Proben und kaum Auftritte oder Wettbewerbe. Auch vereinseigene Veranstaltungen, die im Wesentlichen dazu dienen, das Vereinsbudget aufzubessern, konnten nur wenige durchgeführt werden. Dies gilt auch für die Freiwilligen Feuerwehren, die aber trotzdem in gewohnter Weise und unter erschwerten Bedingungen die Einsätze durchführen, um dem Nächsten zu helfen.

Der **Jahreswechsel** ist auch die Zeit der Feuerwerke und Knallkörper. Beachten Sie die Bestimmungen auf Seite 7. Bitte handeln Sie im Umgang mit Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht auf andere Menschen und Tiere.

Zum Jahreswechsel bedanke ich mich bei **ALLEN, die ehrenamtlich in Institutionen und Vereinen** tätig sind, sowie bei den **Gemeindebediensteten, Gemeinderäten und Vorstandsmitgliedern** für die Mitarbeit und Ihren Einsatz für unsere Gemeinde.

**Abschließend wünsche ich Ihnen ALLEN, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, trotz der noch immer schwierigen Umstände, ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und für 2022 viel Erfolg, Kraft und vor allem Gesundheit.**

**Stellen wir wieder mehr das WIR in den Vordergrund, denn nur GEMEINSAM können wir die aktuellen Herausforderungen meistern.**

Herzliche Grüße!  
Ihr Bürgermeister



Erwin Birnberger

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2022 wünschen die Gemeindebediensteten, die Gemeinderäte und der Bürgermeister!



## Danke

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Sonja Walter für die schöne Kerze bedanken, die sie mit Symbolen aus unserer Gemeinde verziert und kreativ gestaltet hat.

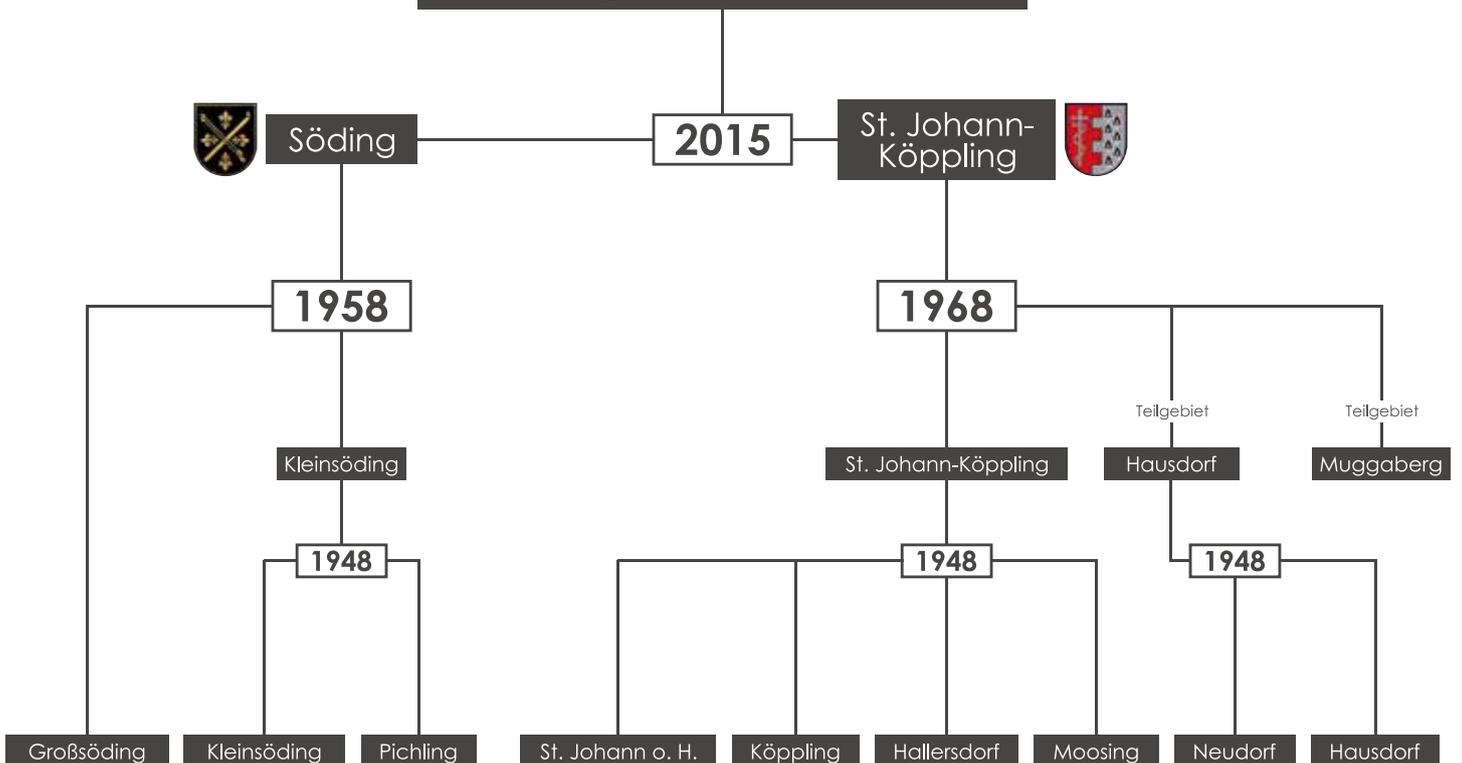


# Stammbaum der Gemeinde

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Gemeinde Söding-Sankt Johann seit 1948.



## Söding-Sankt Johann



# Haushaltsvoranschlag 2022

Nachstehend geben wir das Budget 2022 (Finanzierungsvoranschlag) – in Zahlen ausgedrückt – bekannt:

Finanzierungsvoranschlag	Einnahmen (€)	Ausgaben (€)
<b>0 Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung</b> Gemeindeverwaltung, Gehälter, Standesamt	355.400,-	983.100,-
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b> Feuerwehrwesen, Zivilschutz, Veterinärpolizei	200,-	135.100,-
<b>2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft</b> Volks- u. NMS-Schulen, Polytechn. Lehrgang, GTS u. Nachmittagsbetreuung d. VS, Kindergarten	1.173.100,-	1.947.600,-
<b>3 Kunst, Kultus, Kultur</b> Musikschule, Ortsmusik, Ortsbildpflege	79.400,-	282.300,-
<b>4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b> Hauskrankenpflege, Altenehrung, Sozialhilfverbandsumlage	0,-	1.478.300,-
<b>5 Gesundheit</b> Sanitätsdienstbeiträge, Rotes Kreuz, Tierkörperbeseitigung, Natur- und Landschaftsschutz, Solar-, Photovoltaik u. Biomasseanlagen, Wärmepumpen	2.000,-	77.600,-
<b>6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b> Erhaltung der Gemeindestraßen u. Gräben	326.700,-	263.900,-
<b>7 Wirtschaftsförderung</b> Hagelabwehr, Besamungszuschüsse, Wegebauzuschüsse, Betriebsansiedlungen	29.100,-	115.800,-
<b>8 Dienstleistungen</b> Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Bauhof, Schneeräumung, Streudienst, Aufbahrungshalle	973.600,-	1.244.800,-
<b>9 Finanzwirtschaft</b> Einnahmen aus Grund- und Kommunalsteuer, Bauabgabe, Ertragsanteile pro Einwohner aus dem FAG, Zuführung investive Vorhaben, Landesumlage	5.091.600,-	791.800,-
<b>Summe</b>	<b>8.031.100,-</b>	<b>7.320.300,-</b>

Investive Vorhaben – Folgende Vorhaben sind geplant:	Euro
<b>Gemeindeamt Söding-Sankt Johann:</b> Gemeindeamt Neubau (restliche Zahlungen)	300.000,-
<b>Volks-, Mittel- und Polytechnische Schule:</b> Anschaffung Schulausstattung und Glasfaseranbindung der Volksschulen, Beteiligung diverser Vorhaben bei eingesprengelten Schulen, wie MS und Poly	217.100,-
<b>Jugendraum:</b> Gebäude am alten Sportplatz in Söding wird saniert und der Jugend unter Aufsicht zur Verfügung gestellt	60.000,-
<b>Kunst, Kultus, Kultur:</b> Kalvarienbergkirche (Restaurierung und WC-Anlage)	40.000,-
<b>Straßenbau und -sanierung:</b> Instandhaltungskosten, Buswartehäuschen, Beleuchtung	250.000,-
<b>Schutzwasserbau:</b> Rückhaltebecken, Instandhaltungskosten	150.000,-
<b>Sportvereine:</b> Sanierung/Neubau Tennisplätze, Umkleidekabinenneubau, Volleyballplatzneubau	360.000,-
<b>Kreisverkehrsgestaltung:</b> Kreisverkehr am A2 Zubringer wird gemeinsam mit dem TV-Lipizzanerheimat, der LAG Lipizzanerheimat gestaltet (Gesamtkosten € 120.000,-)	80.000,-
<b>Grundankauf</b>	360.000,-
<b>Bauhof:</b> Fuhrpark, Geräte, Maschinen	50.000,-
<b>Festsaal:</b> Planungskosten	20.000,-

## Finanzierungsvoranschlag und Investive Vorhaben

In der **operativen Gebarung** erwirtschaften wir im Finanzierungshaushalt einen Überschuss in der Höhe von Euro 710.800,00, den wir für die investiven Vorhaben verwenden.

Diese investiven Vorhaben werden durch den Überschuss von 2021 in der **operativen Gebarung**, der Rücklage, den Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark und mit einem Darlehen für die MS Mooskirchen und einem Darlehen bei einem möglichen Grundkauf finanziert. Ob alle Vorhaben auch realisiert werden, hängt vor allem von der Entwicklung der Gemeindeeinnahmen während des Jahres ab.

# Winterdienst durch die Gemeinde

## Räum- und Streupflichten der Gemeinde

Für die Schneeräumung auf Gemeindestraßen und öffentlichen Interessentenwegen ist gemäß § 29 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz die Gemeinde zuständig.

### § 29 besagt: **Schneeräumung, Schneezeichen, Ausstreuen**

Die zur Aufrechterhaltung des Verkehrs unbedingt notwendige Schneeräumung, die Kennzeichnung des Straßenrandes mittels Schneezeichen und das erforderliche Ausstreuen von Sand obliegt der zuständigen Gemeinde.

Im Zusammenhang mit dieser Räumungsverpflichtung der Straßenverwaltung ist wieder zu beachten, dass ein Anrainer gemäß § 26 LStVG die damit verbundenen Einwirkungen (Ablagerung von Schnee, Streugut, etc.) auf seinem Grund zu dulden hat.

**§ 26. Straßenreinigung, Schneeräumung (7)**  
(2) Der Anrainer hat die durch die ordnungsgemäße Erhaltung der Straße verursachten Einwirkungen von der Straße, wie zum Beispiel Wasserableitung, Ablagerung von Schnee, Streugut etc., auf seinem Grund zu dulden.

## Räum- und Streupflichten der Anrainer

Seitens der Gemeinde Söding-St. Johann wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen.

### § 93 StVO 1960 lautet:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der



Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

### Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass:

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde

Söding-St. Johann handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allg. Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Söding-St. Johann ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

## Sprechstunden im Gemeindeamt Söding-St. Johann

### Rechtsanwalt

Mag. Franz Steiner  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
um 17:00 Uhr

### Notar

Mag. Paul Parthl  
Jeden 2. Mittwoch im Monat  
um 16:00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: 03137 / 61 30.



# Silvesterknaller



## Verordnungen

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der **Kategorie F2** (z. B. Schweizer Kracher, Knallfrösche, etc.) **im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten ist**. Mittels Verordnung kann der Bürgermeister eine Ausnahme erlauben, aber nur, soweit keine Gefährdung für Menschen, deren Eigentum, die öffentliche Sicherheit oder unzumutbare Lärmbelästigungen zu befürchten ist. Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu **größeren Menschenansamm-**

**lungen, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten** ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes. In diesem Fall gibt es keine Ausnahme.

Je nach Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern gibt es unterschiedliche Altersbeschränkungen und sonstige Voraussetzungen, die für ihren Besitz, ihre Verwendung und ihre Überlassung erfüllt sein müssen. Feuerwerkskörper/Silvesterknaller werden in vier

Kategorien (F1, F2, F3, F4) unterteilt, für die jeweils festgelegt ist, wie alt VerwenderInnen bzw. BesitzerInnen sein müssen, und ob sie zusätzlich über Sachkunde oder Fachkenntnis verfügen müssen.

## Grundsätzlich gilt:

Handeln Sie im Umgang mit Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht.

Siehe hierzu auch Pyrotechnikgesetz 2010 (PyroTG 2010) auf [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at)

# Hundekot: Bitte wegräumen!

## Hundekot auf öffentlichen und privaten Flächen

In letzter Zeit richten sich immer mehr Beschwerden an die Gemeinde betreffend Hundekot auf öffentlichen Flächen z. B.: Gehwegen, Parkflächen usw. sowie auch auf privaten Grünflächen. Diese Ver-

schmutzungen stellen nicht nur ein optisches Problem dar, sondern sind auch aus hygienischer Sicht für Mensch und Tier sehr bedenklich. Verantwortungsvolle Hundehalter ärgern sich ebenso über die Ignoranz rücksichtsloser Hundebesitzer, da auch sie in Verruf kommen.

Was viele nicht wissen, Hundehalter sind gesetzlich (Straßenverkehrsordnung 1960 § 92 Abs. 2) verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. **Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Hinterlassenschaften der Hunde ausnahmslos zu beseitigen sind!**



Ein Dank an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hundstrümmerl selbstständig wegzuräumen. Ein mitgebrachtes Sackerl oder ein Sackerl aus einem der aufgestellten Sackspender der Gemeinde, wäre eine gute Lösung für die Entsorgung des Hundekots.

# Rattenplage

## Krankheitsüberträger

Gerade im Herbst nimmt die Anzahl von Schadnagern, wie die Wander- und Hausratte enorm zu. Die Ratten fühlen sich besonders an feuchten Orten, wie z. B. in Kellern oder in der Kanalisation wohl. Sie graben lange Tunnelsysteme ins Erdreich, bauend dort Nester und horten ihre Futtermittel. Wanderratten

sind Allesfresser, gerade Komposthaufen mit Küchenabfällen, Obst aber auch Getreide und Fleisch sind sehr anziehend für sie. Da sie schwere Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können, ist es wichtig, **bei einer Plage umgehend professionelle Hilfe (Schädlingsbekämpfung, Kammerjäger) in Anspruch zu nehmen.**



# Vogelgrippe

## Prävention

In Österreich wurde am 25. November 2021 der erste Fall von Geflügelpest in einem Hausgeflügelbestand in Fischamend (Niederösterreich) von der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) bestätigt.

Wie bereits im vergangenen Jahr ist aufgrund des aktuellen Ausbruchs der Geflügelpest in Österreich die **3. Novelle der Geflügelpest-Verordnung 2007, BGBl. II/488 idgF.**, in Kraft getreten. Als Risikogebiete sind vor allem Gemeinden entlang jener Gewässer ausgewiesen, an denen vor einigen Jahren das Vogelgrippevirus festgestellt wurde. Im Bezirk Voitsberg sind dies Gemeinden bzw. Gemeindeteile entlang der Kainach, so ist auch UNSERE Gemeinde, mit Ausnahme der Katastralgemeinden Pichling und Neudorf betroffen.

## Maßnahmen

Damit eine Verbreitung des Virusstammes H5N8 (*nicht auf den Menschen übertragbar*) und das Übergreifen auf Hausgeflügel-Bestände verhindert werden kann, sind folgende Maßnahmen einzuhalten:

- In einem gemischten Betrieb sind Enten und Gänse getrennt vom übrigen Geflügel zu halten.
- Haltung des Geflügels in Ställen oder in oben abgedeckten Haltungsvorrichtungen.
- Ausnahme von der Haltung in Ställen, wenn Geflügel durch Netze, Dächer,



horizontal angebrachtes Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln möglichst verhindert.

- Wildvögel dürfen nicht mit Futter oder Wasser, das für das Geflügel bestimmt ist, in Kontakt kommen. Die Ausläufe müssen gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sein.
- Erhöhung der hygienischen Sicherheitsmaßnahmen: Reinigung und Desinfektion mit besonderer Sorgfalt.
- Der Behörde (Amtstierarzt) ist zu melden, wenn ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme um mehr als 20 %, ein Abfall der Eierproduktion

um mehr als 5 % für mehr als 2 Tage besteht oder wenn die Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche ist.

## Meldepflicht

**Tod aufgefundene Wild- und Wasservögel sind dem Amtstierarzt bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu melden:**

Dr. Peter Eckhardt  
Tel.: 03142 / 21 520 - 260)

Außerhalb der Dienstzeiten ist der diensthabende Amtstierarzt über die Landeswarnzentrale unter der Telefonnummer 0316 / 87 777 zu erreichen.

**Bitte nehmen Sie die Präventivmaßnahmen ernst – so können Tierleid und wirtschaftliche Schäden weitestgehend vermieden werden.**

## HOSPIZBEGLEITUNG VOITSBERG



Der Hospizverein Steiermark begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige. Dafür sind steiermarkweit mehr als 800 Ehrenamtliche, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz. Es besteht also auch für die Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit, die regionalen Leistungen des Hospizvereins in Anspruch zu nehmen – direkt bei sich zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unsere regionale Teamleitung gerne zur Verfügung.



**Kontakt:** Ute Dolnicar  
Leitung Hospizteam Voitsberg  
**Tel.:** 0664 / 94 87 833  
**E-Mail:** voitsberg@hospiz-stmk.at

## Triathlet

### Der Weg ist das Ziel!

Dieses Motto hat sich der Södinger Läufer und **Triathlet Stefan Seifried** zum Ziel gemacht. Durch konsequentes und tägliches Training kann er in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. In seinen Disziplinen konnte er **4 steirische Meistertitel, 3 steirische Vizemeistertitel** sowie **zwei 4te Plätze bei Österreichischen Meisterschaften** erreichen. Mehrere Platzierungen im Spitzenfeld bei regionalen Wettkämpfen runden die erfolgreiche Saison ab. Besonderer Dank gilt dabei zwei wichtigen Personen, die ihm auf seinem Weg begleiten. Christian Haas, sein Trainer und selbst erfolgreicher Triathlet sowie Gottfried Schmid aus Söding, Jugendtrainer des TUS Kainach, der bei ihm die Begeisterung für den Laufsport weckte.



## Kickboxen

### 4-facher Landesmeister im Kickboxen

Herzliche Gratulation an **Markus Prietl**, unseren 15-jährigen Gemeindegänger, der in seiner Altersklasse neben dem Staatsmeistertitel bereits den vierten **Landesmeistertitel im Kickboxen** geholt hat. Markus begann mit 6 Jahren mit dem Kampfsport in Köflach, seit vier Jahren trainiert er mit dem Team des ASKÖ Raika Gratwein und tritt sehr erfolgreich bei internationalen Turnieren an. Wir wünschen weiterhin sportlichen Erfolg und vor allem Gesundheit.



## Stärkster Mann der Steiermark

### Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben

Inspektor **Lukas Brunner** setzte sich in der steirischen **Landesmeisterschaft KDK KraftDreiKampf klassik Aktive**, am 02. Oktober 2021 in Graz durch. Er sicherte sich die Goldmedaille in der Gewichtsklasse ab 120 Kg, Bankdrücken 165 kg, Kreuzheben 270 kg und stellte als stärkster und schwerster Athlet der Veranstaltung einen neuen Landesrekord in Kniebeugen mit 257,5 kg auf.

Powerlifting auch bekannt als Kraftdreikampf ist eine Wettkampfsportart der Schwerathletik. Es besteht aus den drei Einzeldisziplinen, Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben, sowie der Einzelkategorie Bankdrücken. Wettkämpfe finden in Alters- und Gewichtsklassen statt. Das Krafttraining betreibt er seit fast 6 Jahren mit Begeisterung und Konsequenz. Auch ist der Sport ein geeigneter Ausgleich zu seinem Beruf als Polizist.



# Was gehört nicht in den Kanal

## Kaum lösbare Probleme

Die Aufgaben des Abwasserverbandes Mittleres Kainachtal mit Södingtal sind nicht immer einfach. Vieles wandert über den Weg der WC Spülung in die Abwasseranlage, was dort absolut nichts verloren hat. Diese Stoffe stellen die Geräte und Pumpen häufig vor kaum lösbare Probleme und können zu erheblichen Betriebsstörungen in den Fäkalhebeanlagen führen bzw. einen Totalschaden der Geräte in diesen Hebeanlagen verursachen.



## Mehrkosten

In einigen Abwassergebieten gab es in den letzten Jahren erhebliche Probleme mit Verstopfungen, Verzopfungen und Fettablagerungen der in den Hebeanlagen installierten Pumpen. Das Personal des Abwasserverbandes Mittleres Kainachtal mit Södingtal musste in diesen Gebieten mindestens einmal pro Woche ausrücken, um diese Missstände zu beheben. Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigung und in der Wartung der Kanäle, Pumpwerke und Sonderbauwerke, welche sich natürlich in der Kanalbenützungsgebühr widerspiegeln.

Helfen Sie daher dem Abwasserverband unseren Betrieb zu schützen und Kosten bei der Abwasserbeseitigung zu sparen. Bitte entsorgen Sie Ihre Abfälle über die dafür vorgesehenen Behälter und schützen Sie damit Kanal, Umwelt und vor allem Ihre Geldbörse.

**Abwasserverband**  
Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Grießbrückenweg 20, 8561 Söding  
Tel.: 03137 / 3075  
E-Mail: office@awvmks.at

# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <b>Hygieneartikel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Sliepeinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <b>Kosmetikartikel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <b>Textilien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	Nicht tragbar: <b>Restmülltonne</b> Tragbar: <b>Altkleidersammlung</b>
 <b>Problemstoffe und Gifte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</b>
 <b>Stör- und Zehrstoffe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</b>
 <b>Speisereste:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: <b>Biotonne, Kompost</b> Speiseöle/-fette: <b>FETTY / ÖL</b>
 <b>Scharfe Gegenstände:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<b>Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)</b>
 <b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Verpackung</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>  Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b>

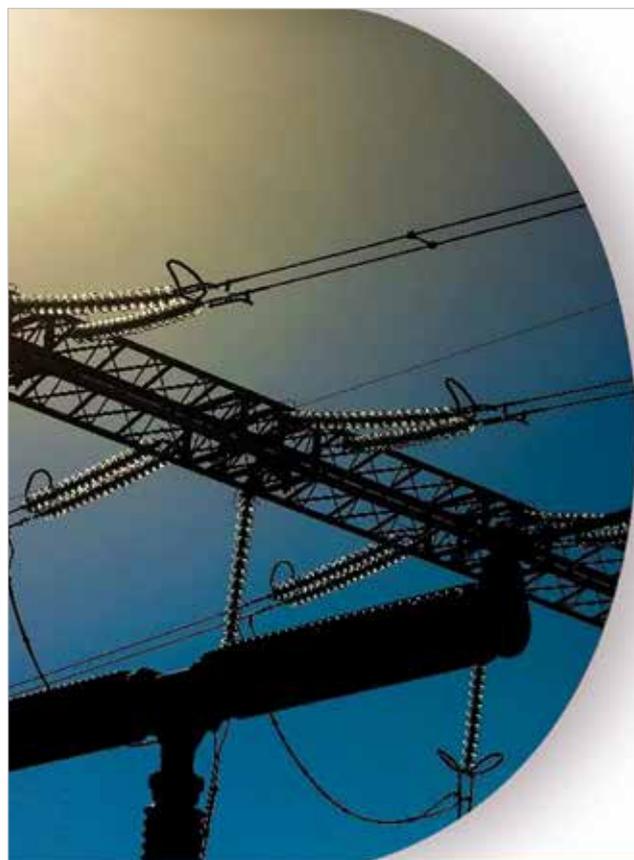
# Brand im Müllpresswagen

## Aschebrand – Gefahr wird oft unterschätzt

Brandgefährlich kann die Entsorgung von Asche oder Grillkohle sein. Vor allem dann, wenn sie nicht vollständig erkaltet ist. Einige **Restmüll-, Biotonnen und auch Müllautos sind bereits in Brand geraten**: das zeigt, dass viele Bürger diese Gefahr unterschätzen.

**Asche und Grillkohle sind Restmüll und gehören in die Restmülltonne.** Wichtig bei der Entsorgung dieser Abfälle ist, dass sie nur vollständig erkaltet in die Tonne gegeben werden. Was viele nicht wissen: Glutnester können sich über viele Stunden lang halten und Schwelbrände in der Mülltonne entfachen.

**Deshalb ist es wichtig, Asche und Grillkohle zu befeuchten oder – so wie früher – in einem Metall-Ascheimer mehrere Tage sicher auskühlen lassen.**



## Blackout - Vorsorgen für den Krisenfall



Ein Blackout ist ein Szenario, das immer eintreten kann. Aber es ist mehr als nur ein Stromausfall, denn auch die gesamte Infrastruktur fällt aus.

**Bereiten Sie sich für den Ernstfall vor! Haben Sie zum Beispiel genug Wasser und Lebensmittel für alle Personen zuhause? Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage!**

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)

# TAG DER OFFENEN TÜR



## Samstag, 15. Jänner 2022

### Um 09:00 Uhr und um 10:30 Uhr

Interessierte SchülerInnen und Eltern bekommen Einblick in das Unterrichts- und Schulgeschehen. Sollte aufgrund der Coronapandemie ein Schulbesuch nicht möglich sein, findet der Tag der offenen Tür virtuell statt.

Aufgrund der COVID-Bestimmungen ist eine Anmeldung unter  
Tel.: 03144 / 26 44, Tel.: 0676 / 86 64 98 57 oder [fslankowitz@stmk.gv.at](mailto:fslankowitz@stmk.gv.at) unbedingt erforderlich!

[www.facebook.com/fachschule.lankowitz](https://www.facebook.com/fachschule.lankowitz) | [www.fs-marialankowitz.at](http://www.fs-marialankowitz.at)



MIT **tim**

## BEQUEM UNTERWEGS

IM STEIRISCHEN ZENTRALRAUM

Das Carsharing-Angebot **tim** bietet perfekte Möglichkeiten, auch ohne eigenem Auto, in der Region unterwegs zu sein. Gemeinsam mit dem öffentlichen Verkehr bleibt kein Ziel unerreichbar.



### Carsharing in Ihrer Region

- nächsten **tim**-Standort finden unter [www.tim-zentralraum.at](http://www.tim-zentralraum.at)
- einmalig vor Ort registrieren und mit **tim**-Karte direkt losfahren
- BesitzerInnen einer Jahreskarte des Steirischen Verkehrsverbundes sparen bei einer Neuanmeldung bis 31.12.2021 die 1. **tim**-Jahresmitgliedsgebühr von 50 Euro.

**DAUERHAFT  
GÜNSTIG**

Jetzt gleich für  
Carsharing  
anmelden und  
Vorteile sichern.



Das Land  
Steiermark



REGIONALMANAGEMENT  
Steirischer Zentralraum

Foto: Lex Careilly

# Wirf deinen Dreck nicht einfach weg



PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
<p><b>✓ HINEIN</b> Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet).</p> <p><b>✗ NICHT HINEIN</b> Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten.</p>	<p><b>✓ HINEIN</b> Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel.</p> <p><b>✗ NICHT HINEIN</b> Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben.</p>	<p><b>✓ HINEIN</b> Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr.</p> <p><b>✗ NICHT HINEIN</b> Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel.</p>	<p><b>✓ HINEIN</b> Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse.</p> <p><b>✗ NICHT HINEIN</b> Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer.</p>	<p><b>✓ HINEIN</b> Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste.</p> <p><b>✗ NICHT HINEIN</b> Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden.</p>	<p><b>✓ HINEIN</b> Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle.</p> <p><b>✗ NICHT HINEIN</b> Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien.</p>

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!



ALTTEXTILIEN	PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE, BATTERIEN	SPERRMÜLL	GRÜNSCHNITT
<p><b>✓ HINEIN</b> Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt).</p> <p><b>✗ NICHT HINEIN</b> Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere.</p>	<p>Sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen z. B.: Motoröl, Schmieröl, Farben, Klebstoffe, Gifte, Lösungsmittel, Gasflaschen, Feuerlöscher, Medikamente, Chemikalien.</p> <p>Gasentladungslampen und Batterien können auch bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.</p> <p>Altspeisefette und -öle sind keine Problemstoffe, müssen aber getrennt abgegeben werden z. B.: Schweineschmalz, Öle von eingelegten Speisen, Frittieröle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen, Trockner, E-Herde, Geschirrspüler.</li> <li>• Elektrokleingeräte wie Kaffeemaschinen, Mixer, Fotoapparate, DVD-Geräte, PCs und Zubehör, Handys, CD-Player.</li> <li>• Kühlgeräte wie Klimageräte, Kühl- und Tiefkühlschränke.</li> <li>• Bildschirmgeräte wie TV-Geräte, Laptops, Computerbildschirme, Monitore.</li> <li>• Gasentladungslampen wie Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren.</li> <li>• Batterien wie Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus.</li> <li>• Abgabe gebührenfrei Händler mit Verkaufsfläche über 150 m<sup>2</sup>, nur bei Neukauf eines gleichartigen Gerätes, Batterien in jedem Fall!</li> </ul>	<p>Ist jener Abfall, der wegen seiner Größe oder seines Gewichtes nicht im Restmüllbehälter gesammelt werden kann z. B.: Möbel, Fahrräder, Teppiche, Matratzen, Wäscheständer, Waschbecken.</p>	<p>Wie Baum-, Hecken-, Strauch und Rasenschnitt.</p>

BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN!



Das Land Steiermark

# Kost-nix-Laden Söding-St. Johann

## Eröffnung

Im Oktober wurde der Kost-nix-Laden im Untergeschoss des neuen Gemeindeamtes eröffnet. Der Kost-nix-Laden ist jeden Samstag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Die Organisation und Betreuung wird dankenswerterweise von Herrn Alfred Kollegger ehrenamtlich durchgeführt.

„In unseren Kost-nix-Laden können gebrauchsfähige Gegenstände gebracht werden. Umgekehrt können InteressentInnen vorhandene Gegenstände ohne Gegenleistung entnehmen“, sagt Bgm. Erwin Dirnberger

## Die Idee dahinter

Die Kost-nix-Idee funktioniert ohne Geld, es ist eine reine Schenkwirtschaft. Es muss bei Entnahme von Gegenständen nichts bezahlt werden. Bringen und Holen, Geben und Nehmen sind hier entkoppelt. Man kann nur geben, man kann nur Nehmen, oder beides tun. Es sind alles Gebrauchsgegenstände, sie haben bei uns keinen Tauschwert und keinen Preis. Somit wird ein Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet, indem Ressourcen und die Umwelt geschont werden. Vor allem die Belegung des Kreislaufs der Waren sind das wesentliche Anliegen.

## Bitte beachten!

Damit der Kost-nix-Laden gut funktionieren kann, ist folgendes wichtig, sagt Alfred Kollegger, der für Fragen gerne unter 0664 / 14 09 467 erreichbar ist:

- Bitte nur Sachen bringen, die man selbst noch verwenden würde, aber einfach nicht mehr braucht.
- Große und sperrige Gegenstände bitte nicht abgeben, sondern Zettel auf die Pinnwand im Kost-nix-Laden hängen!
- Solange Platz ist, kann man die Gegenstände während der Öffnungszeiten vorbeibringen, aber auf keinen Fall außerhalb der Öffnungszeiten vor der Türe abstellen.
- Jeder kann mitnehmen was er braucht.
- Wem die Kost-nix-Idee gefällt, soll den Kost-nix-Laden zu den Öffnungszeiten besuchen und diese Idee weiterempfehlen.



Laila Kollegger, Vize-Bgm. Anton Wipfler, Alfred Kollegger, Bgm. Erwin Dirnberger, Vize-Bgm. Karin Herz und GR Werner Kaspar (v.r.n.l.).

**kost nix**  
**LADEN**

### Im neuen Gemeindegebäude

8561 Söding-St. Johann  
Kontaktperson: Alfred Kollegger, Tel.: 0664 / 14 09 467

### Öffnungszeiten

Jeden Samstag: 08:30 Uhr – 11:30 Uhr

schmankerlschenke  
**Fuchs**  
gasthaus&café

## Backhendl zu Weihnachten

24. - 26. Dezember 2021  
12 - 14 Uhr

Jetzt schon vorbestellen

Genieße dein Backhendl zu Hause!  
Anrufen 03137 4463 / Vorbestellen / Abholen

# Weiblich Wirtschaften mit Zukunft

**akzente**

## Kooperatives Wirtschaften von Frauen

Der Verein „**Pantherinnen – Weiblich Wirtschaften mit Zukunft**“ schafft einen Rahmen für kooperatives Wirtschaften von selbstständig erwerbstätigen Frauen aus der Region. Die Vision ist eine Region in der:

- Das wirtschaftliche Potenzial von Unternehmerinnen und Landwirtinnen sichtbar ist.
- Unternehmerinnen und Landwirtinnen in ihrer selbständigen Tätigkeit wirtschaftlich erfolgreich sind.
- Unternehmerinnen und Landwirtinnen von ihrer Selbstständigkeit leben können.

Erreicht werden soll das durch gemeinsame Marketing- und Verkaufsaktivitäten, Kooperationen im Bereich Vertrieb sowie gemeinschaftlich organisierte und praxisnahe Weiterbildungen. Dadurch bilden die Vereinsmitglieder ein Team, das sich gegenseitig stärkt und gemeinsam neue Ideen entwickelt. Der Motor des Vereins ist das Gründungsteam rund um Obfrau Hermine Rainer aus Geiststhal-Södingberg und die stellvertretende Obfrau Barbara Ehrenreich aus Stallhofen.

„Meine Motivation für diesen Verein ist, mit anderen Frauen gemeinsam etwas aufzu-

bauen – und ich sehe bereits, dass es Zukunft hat. Unsere Gemeinschaft schafft Raum für neue Ideen und ein gutes Miteinander – und sie macht das (fast) Unmögliche möglich“, so Hermine Rainer.

„Wir haben bereits erkannt, dass Frauen eine Vielzahl an Fähigkeiten und Know-how mitbringen – ein Potential, das nicht immer genutzt wird. Dieses Potential zu bündeln und in der Gemeinschaft anzuwenden, hat einen Nutzen für uns alle. Gemeinsam können wir so Vieles erreichen“, so Barbara Ehrenreich.

In ihrer Vereinsarbeit begegnen sich die Pantherinnen auf Augenhöhe. Sie schaffen einen Rahmen für gegenseitige Hilfestellungen sowie fachlichen Austausch. Gemeinsam spinnen sie Ideen und entwickeln diese weiter. Es ergeben sich Kooperationen untereinander, woraus neue Produkte oder Dienstleistungen entstehen können.

### Gleichgesinnte sind in ihrem Verein herzlich willkommen:

- Frauen, die mutig neue Wege beschreiten wollen.
- Frauen, die eigenständig sind und trotzdem Kraft aus der Gemeinschaft schöpfen wollen.
- Frauen, die etwas verändern wollen – in der Wirtschaft, in der Region, in der Gesellschaft, ...



Gründungsteam



Hermine Rainer (Obfrau)



Barbara Ehrenreich (Obfrau-Stellvertreterin)

## Die Entstehung des Vereins „Pantherinnen – Weiblich Wirtschaften mit Zukunft“

Der Impuls für die Entstehung des Vereins „Pantherinnen – Weiblich Wirtschaften mit Zukunft“ kommt aus dem Projekt „**WWW 4.0 – Mit Weitblick Weiblich Wirtschaften**“ der Organisationen akzente und LFI Steiermark.

Das Projekt „WWW 4.0 – Mit Weitblick Weiblich Wirtschaften“ wird im Steirischen Zentralraum mit Mitteln des Regionen Ressorts unterstützt.

Der Verein „Pantherinnen – Weiblich Wirtschaften mit Zukunft“ wurde im Herbst 2021 gegründet. Das **Gründungsteam** besteht aus folgenden Unternehmerinnen und Landwirtinnen: Hermine Rainer (Obfrau), Barbara Ehrenreich (Obfrau-Stellvertreterin), Manuela Tögelhofer (Finanzreferentin), Sandra Bergmann (Schriftführerin) und Martina Weitenthaler (Schriftführerin-Stellvertreterin).

**Kontakt**daten für interessierte Unternehmerinnen, Landwirtinnen und Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit:

E-Mail: pantherinnen@gmx.at  
Tel.: 0664 / 59 36 856 (Hermine Rainer)  
Tel.: 0664 / 45 51 229 (Barbara Ehrenreich)

**www.fb.com/Weiblich.Wirtschaften.mit.Zukunft**

# Vomobil

LIPIZZANERHEIMAT

**Einfach überall ankommen.**



Fahrtenbestellung  
**0123 500 44 11**



Hol dir gleich die ISTmobil App

**Jetzt mobilCard bestellen und € 3,- Startbonus sichern!**

Die mobilCard-Startguthaben-Aktion ist bis auf Widerruf gültig. Der Rechnungsbetrag ist ausgeschlossen.



## Wieviel kostet eine VOmobil-Fahrt?

Je mehr Personen im Fahrzeug sitzen, desto günstiger wird die Fahrt pro Person. Preise gelten pro Person.

Distanz	1 Pers.	2 - 3 Pers.	ab 4 Pers.
≤ 5 km	3,00 €	2,00 €	1,00 €
≤ 7,5 km	5,00 €	3,00 €	2,00 €
≤ 10 km	7,00 €	5,00 €	3,00 €
≤ 15 km	9,00 €	7,00 €	5,00 €
> 15 km*	1,10 €/km	0,80 €/km	0,50 €/km

\*Für Fahrten ab 15.001 km sind pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke die jeweils angegebenen Kilometersatz zu bezahlen. Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde sind mit der persönlichen mobilCard immer günstiger (max. 2. Tarifintervall).

## Wie funktioniert VOmobil?



Fahrt buchen  
Hotline | Online | App



Zeit & Ort vereinbaren



günstig ans Ziel kommen

## Wann kann ich mit VOmobil fahren?



**Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr**

**Samstag: 8 bis 12 Uhr**

Die Fahrtvermittlung erfolgt unabhängig der Bestellzeit innerhalb von 60 Minuten ab gewünschter Abfahrtszeit, wenn keine zumutbare ÖV-Verbindung (Bus & Bahn) vorhanden ist. Buche deine Fahrt bitte immer rechtzeitig. Kein Betrieb an Sonn- und Feiertagen!

## Einfach überall ankommen mit VOmobil Lipizzanerheimat!



Egal ob zum Bus oder zur Bahn, VOmobil bringt dich verlässlich zu den Öffis!



Mit VOmobil kommst du zu deinem Lieblingscafé!



Mit deinem VOmobil kommst du sicher und günstig zu deinem Lehrplatz! Auch im Winter!

Ob zur Apotheke oder zum Arzt, der nächste VOmobil-Haltepunkt ist gleich ums Eck!



Dank VOmobil steht dem Familienausflug nichts mehr im Wege!

## Noch mehr Vorteile mit der kostenlosen mobilCard!

Registriere dich bei ISTmobil, werde mobilCard Kunde und nutze zusätzliche kostenlose Leistungen!

- Service Hausabholung
- Dauerfahrtaufträge
- Tarifvergünstigungen
- Bargeldlose Bezahlung

## Wo finde ich alle Infos zu VOmobil?

Beim ISTmobil KundInnenservice!



**0123 500 44 99**

Mo bis Do: 8 bis 16 Uhr | Fr: 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at

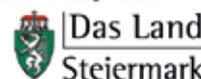


www.ISTmobil.at



Eine Information von:  
ISTmobil GmbH,  
Betreiber von VOmobil Lipizzanerheimat  
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz  
Mail: kundenservice@ISTmobil.at  
Web: www.ISTmobil.at  
Stand: Juni 2021

VOmobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionalsmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.



# Kinderbuch „Lilu“

## „Lilu – ich will dich verstehen“

**Saluton, mi estas Lilu!** So stellt sich Lilu im Kindergarten vor. Die anderen Kinder verstehen sie aber nicht. Lilu ist die Einzige, die diese Sprache spricht. Sie ist neu und möchte dazugehören und verstanden werden, doch das ist gar nicht so einfach. Mit liebevoller und einfühlsamer Unterstützung ihres Freundes meistert sie die kleinen und großen Herausforderungen des Kindergartenalltags.

## Ein Buch um Barrieren zu überwinden

Das Kinderbuch Lilu ist ein Buch über Sprache, Kommunikation und Verständigung in all ihren Facetten. Ein Buch in dem Kindern gezeigt werden soll, dass es verschiedene Sprachen gibt und Kommunikation mehr als das gesprochene Wort ist. Das Buch zeigt, dass auch über unsere Gefühle, von Herz zu Herz kommuniziert wird. Es soll helfen, die Barrieren zwischen den verschiedenen Sprachen zu überwinden. Es geht um Geschichten, die man täglich im Kindergarten erlebt. Jedes Kapitel umfasst eine Alltagssituation in der Sprache eine große Rolle spielt: das Kennenlernen, das Mitspielen wollen, Grenzen setzen und große Gefühle.

Durch die liebevollen Illustrationen von Gwendolyn Maierhofer und durch Sätze, die in Esperanto geschrieben sind, wird das Lesen zu einem Erlebnis. Das Buch eignet sich wunderbar zum Vorlesen oder Selberlesen, auch von ErstleserInnen.

Die Autorin Andrea Lach wurde durch ihre Arbeit mit Kindern zum Schreiben inspiriert. Sie widmet dieses Buch all jenen Kindern, mit denen Sie ein Stück gemeinsamen Weg gehen durfte. Ein herzlicher Dank gilt auch jenen die mitgewirkt haben, dieses Buch zu verwirklichen.

## Buch kaufen

Das Buch kann direkt bei der **Autorin Andrea Lach (Köppling 28a) unter Tel.: 0664 / 87 95 991** erworben oder auf **www.lach.one** online bestellt werden. Es ist ebenso in der Buchhandlung Lesezeichen und im Stadtmarkt Voitsberg erhältlich.



Autorin Andrea Lach

**TAGESMÜTTER**  
gemeinnützige Betriebs GmbH

**Ausbildungsstart**  
TAGESMUTTER/-VATER,  
KINDERBETREUER/IN

TERMIN:  
**Kalsdorf: 7.1.2022 | 03135 / 554 84-23**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann rufen Sie uns bitte an!

Ausbildungskosten € 1.950,- (Komplettpaket)  
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten! [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)

## Lilu-Weihnachtsaktion!

Jedes Buch wird als Weihnachtsgeschenk eingepackt.

Auf Wunsch ist eine persönliche Widmung möglich, bitte den Text bei der Bestellung bekannt geben.



Aktion  
gültig bis  
24. Dezember  
2021!

# Kinderkrippe St. Johann o.H.



Unser Laternenfest

Die Kinder backen einen Striezel, den wir zum Martinsfest symbolisch miteinander teilen



Einblicke aus unserem Krippenalltag



Mit Walze und Farbe gestalten die Kinder ihr Nikolaussackerl

# Kindergarten St. Johann o.H.

## Ich gehe mit meiner Laterne ...

Dieses Lied darf bei keinem Laternenfest fehlen. Auch heuer wurde die wohl schönste Traditionen im Verlauf des Kindergartenjahres gemeinsam gefeiert. Für die Vorbereitungen gab es viel zu tun, jedoch ist es immer wieder eine Freude, wenn die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen und leuchtenden Augen herum ziehen. Wir haben die Adventszeit stimmungsvoll, andächtig und meditativ eingeläutet. Neben viel Kerzenschein, Zimtduft liegt ein spezieller Zauber in der Luft. Im Namen unseres Kindergartens wünschen wir euch ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr!



# Kindergarten Söding

## Bald ist es Weihnachten

Schenken Sie ihren Kindern und Familien Zeit um schöne gemeinsame Momente erleben zu können. Denn Erinnerungen an Schönes bleiben uns für immer erhalten. Einige Eindrücke aus den letzten Wochen unsere Kindergartenkinder, wollen wir gerne mit ihnen teilen. **Der Kindergarten Söding wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest!**



Unsere Schulanfänger bei der „Arbeit“



Ich bin superstark



Hui, ganz schön anstrengend



Schau, ich helfe dir



Experimentieren mit Farben



Ist der Tisch zu klein ...



Mitmachtheater Miraculix



Wassertroll u. d. blaue Diamant



Dunkelheit, Licht und Wärme erleben



Laternenfest im Kindergarten

# Volksschule St. Johann o.H.

## Radfahrprüfung

Wie jedes Jahr stand auch heuer für die SchülerInnen der vierten Klassen die Radfahrprüfung auf dem Programm. Die Kinder übten sehr fleißig, um die theoretische und praktische Prüfung zu bestehen. Bereits in der 5. Schulwoche konnten sie ihr Können vor dem Polizisten unter Beweis stellen – mit Erfolg, denn alle haben die Prüfung bestanden und dürfen nun alleine mit dem Rad auf der Straße unterwegs sein.



## Native Speaker

Seit diesem Schuljahr können wir für die zweite und die vierten Klassen die unverbindliche Übung „Lebende Fremdsprache Englisch“ anbieten. Zudem bekommen alle SchülerInnen für eine Stunde in der Woche Besuch von Chris, unserem Native Speaker. So macht das Lernen einer neuen Sprache gleich noch mehr Spaß.



## Weihnachtsbasteleien

In unserer Weihnachtswerkstatt wird schon fleißig gearbeitet um dem Christkind die Arbeit ein wenig zu erleichtern.



## Verabschiedung

Plötzlich ist er da, der letzte Arbeitstag – Am 30. November hatte unsere Kollegin Angelika Eicherl ihren letzten Arbeitstag in der Volksschule St. Johann ob Hohenburg. Liebe Angelika, wir möchten uns für die schönen gemeinsamen Jahre herzlichst bedanken und wünschen dir weiterhin alles erdenklich Liebe und Gute.

## Laternenumzug

In der Zeit um den Martinstag machten

die Kinder der Grundstufe 1 mit ihren im Werkunterricht gebastelten Laternen ei-

nen Umzug. In der Kirche wurde gesungen und eine Andacht gehalten.



# Volksschule Söding

## Bewegungsland Steiermark

Die Kinder hatten die Möglichkeit vom Bewegungsland Steiermark aus – mit dem Tanzsportclub Eleganza aus Köflach unter der Leitung von Frau Elisabeth Schernthaner – verschiedene Spiel-, Tanz- und Bewegungseinheiten im Turnunterricht wahrzunehmen. Diese Stunden bereiteten den Kindern eine große Freude. Vor allem die Abwechslung die geboten wurde und das Kennenlernen unterschiedlicher Tanzschritte zur Musik waren ein Highlight.



## Bücherausstellung

Bereits seit vielen Jahren veranstalten wir jährlich gemeinsam mit zwei Buchhandlungen aus dem Bezirk eine Bücherausstellung für unsere SchülerInnen. In diesem Jahr freuten wir uns über die umfangreiche Ausstellung von der Buchhandlung Zeltner aus Köflach. Frau Schille bereitete viele interessante Bücher für die Volksschüler her, welche unsere SchülerInnen mit Neugierde bestaunten.

## Schwimmunterricht

Mit großer Begeisterung verbrachten die Kinder der 1. Klasse zwei Vormittage im Hallenbad in der MMS Stallhofen. Unter der Anleitung des Schwimmlehrers Mag. Dietmar Heinrauch stellten sich bei den Schwimmkünsten unserer Kleinsten auch schon sichtbare Fortschritte ein.



## Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing

Am 30. September 2021 nahmen die Kinder der dritten und vierten Klassen der Volksschule Söding an einer sehr beeindruckenden Führung im Freilichtmuseum Stübing teil. Bei schönem Herbstwetter konnten wir eine herrliche Zeitreise in längst vergangene Zeiten machen und dadurch kulturgeschichtliche und historische Themen hautnah erleben. Es war ein sehr schöner und besonders lehrreicher Tag für uns alle.

# Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld



## Mitmachkonzert

Am 9. November 2021 wurde der Turnsaal unserer Schule zum Konzertsaal. Die Akteure von Rock4Kids führten die SchülerInnen der MS Krottendorf mit dem Programm „Wasser musikalisch erleben“ mit vielen verschiedenen Instrumenten, von Gitarre und Geige bis zu Trommel und Glockenspiel, durch einen Mix aus klassischen Musikstücken der verschiedensten Epochen. So lernten sie berühmte Stücke wie Händels Wassermusik, Smetanas Moldau und Vivaldis Gewitter aus den Vier Jahreszeiten kennen. Doch nur Zuhören reichte nicht – die Kinder durften in vielfältiger Weise auch mitmachen: sie spielten auf Instrumenten, erzeugten damit Regen und Blitz und Donner, sie tanzten auf Hochzeiten, sie brachten Flüsse und Bäche zum Plätschern oder ließen Luftblasen im Aquarium aufsteigen. Es war ein wunderbares Ereignis, das die SchülerInnen begeisterte und eine tolle Abwechslung im Schulalltag bot!



## CoSA-Besuch

Am 12. November 2021 machte sich die Wahlpflichtfachgruppe Nawex der 3AB auf den Weg nach Graz. Das Ziel: CoSA (Center of Science Activities) im Joanneumsviertel. Das Science Center wurde 2019 eröffnet und ist ein Hands-On-Museum – das bedeutet, die SchülerInnen konnten die Räumlichkeiten selbstständig erkunden und die interaktiven Stationen ausprobieren. Für diesen Vormittag standen die drei Räume CoSA\_Wissen, CoSA\_Mensch und CoSA\_Technik im Vordergrund. In den 90 Minuten konnten sie in die Rolle eines Arztes schlüpfen und die Krankheit eines Patienten diagnostizieren, ein eigenes Fahrzeug zusammenbauen und mit diesem eine Testfahrt absolvieren und nach über 30 versteckten Experimenten suchen.

## Einsatz der Ipad's im „Turnunterricht“

Im Rahmen der Projekttage „Ipad's“ wurden die Tablets auch im Fach Bewegung und Sport mit Erfolg eingesetzt. Die Einsatzmöglichkeiten sind hierbei sehr vielfältig. Sowohl das Ausführen von Workouts mit YouTube als auch das Analysieren von einzelnen Bewegungen mittels Videoaufnahme fand bei den SchülerInnen der 1. und 2. Klassen großen Anklang. Größte Begeisterung löste aber das Ausführen und Filmen verschiedenster Sprünge und Salti auf dem neu angeschafften „Mini-Trampolin“ aus. Hier gilt auch ein Dank an die Gemeinde, die dies möglich gemacht hat. Resümee: Die „Ipad's“ lassen sich auch im Turnunterricht zweckdienlich einsetzen und auch in Zukunft wird davon von Zeit zu Zeit Gebrauch gemacht werden.



**JETZT für private**     
**Führung anmelden!**    
 Alle Infos auf: [www.bhv.at](http://www.bhv.at) & Social Media!



Reisen & Praktika bis 2027

 **Finanziert von der Europäischen Union**



Innovation,  
Umwelt & Design



Kommunikation,  
Multimedia & Marketing



e:commerce  
office:management

**HAK/HAS Voitsberg | 05 0248 073**  
**Franz-Jonas-Straße 13 – 15 | 8570 Voitsberg**

# Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf



## Technische Einsätze

Aufgrund der Unwetter im laufenden Jahr wurden etliche Kanäle und Wasserspeicher rund um Hallersdorf verschmutzt, woraufhin einige KameradInnen die notwendigen Reinigungsarbeiten durchführten.



## Schulungen/Übungen

Zahlreiche KameradInnen der FF Hallersdorf nutzten die letzten Monate, um an diversen Kursen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring ihr Wissen zum Wohle der Bevölkerung aufzubauen oder zu intensivieren.

**Funklehrgang:** Der Funk-Lehrgang ist die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder zum Funker. Kameradin FM Semlitsch Katharina und Kamerad PFM Semlitsch Robert lernten dabei die wichtigsten Funkgesprächsarten sowie die Bedienung und Anwendung der Funkgeräte. Des Weiteren erhielten sie Kenntnis über das Alarmierungssystem und die Nutzung der Alarmierungsgeräte.



**Grundausbildung abgeschlossen:** Die beiden Kameradinnen der FF Hallersdorf PFM Gruber Katharina und PFM Müller Agota nahmen am Abschluss der Grundausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil und können nach einer durchaus fordernden Ausbildung, zwischen E-Learning und Praxis ab sofort bei jedem Einsatz eingesetzt werden.



**TLF-Maschinenlehrgang:** Um im Einsatzfall die Pumpe des TLF und die dazugehörigen Gerätschaften zu beherrschen, besuchte LM d.F. Tropper Johannes den TLF-Maschinenlehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Er lernte die Technik des Tanklöschfahrzeuges, den Aufbau der Pumpe, den Einsatz der Löschmittel sowie die Gefahren an der Einsatzstelle in Theorie und Praxis kennen.

**Atemschutzgeräteträger:** Die beiden Kameraden FM Gruber Christoph und FM Riedl Marcel haben nach intensiver Vorbereitung im Rüsthaus die dreitägige Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring erfolgreich absolviert.



**Technische Menschenrettung:** OLM d.F. Bauer Alexander und OLM d.F. Pirstinger Thomas nahmen an einem praktischen Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil, in welchem in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz diverse Rettungstechniken und Szenarien von verunfallten Personen geübt wurden.



**Abschnittsübung:** Im Oktober fand die diesjährige Abschnittsübung in Ligist statt. Die FF Ligist bereitete als Übungsszenario einen Heizraumbrand mit 7 vermissten Personen vor. Die Aufgabe unserer KameradInnen war das Aufspüren der vermissten Personen vom eingesetzten Atemschutzgerätetrupp und die Errichtung eines Sanitätsplatzes für die verletzten Personen. Nach ca. einer Stunde konnte vom Einsatzleiter der FF Ligist „Brand aus“ gegeben werden.



**Große Atemschutzübung:** Im Oktober wurden die Atemschutzgeräteträger aller Feuerwehren des Bereiches Voitsberg zu einer Übung eingeladen. Fünf Kameraden der FF Hallersdorf nahmen mit dem TLF-1000 an der Übung in Voitsberg teil. Die Teilnehmer absolvierten unter schweren Atemschutz, in einem verrauchten Gebäude, drei Stationen

und trainierten ebenso das wichtige Thema Atemschutzunfall und die Rettung verunfallter Kameraden.



**Keine Übungen aufgrund Corona-Lockdown:** Wie bereits in den vorherigen Lockdowns, werden auch im erneuten Lockdown alle Schulungen der Feuerwehr Hallersdorf online stattfinden. Die Erfahrungen mit Online-Schulungen im letzten Jahr waren sehr positiv. Dadurch konnte, wenn auch nur virtuell, die seit der Pandemie zu kurz gekommene Kameradschaft gepflegt und gelebt werden.



**Feuerlöscherüberprüfung**

Damit Feuerlöscher im Ernstfall sicher funktionieren, müssen sie in Österreich nach gesetzlichen Vorgaben alle zwei Jahre von einem zertifizierten Sachkundigen überprüft werden. Die Überprüfung wird mit einer Prüfplakette nach ÖNORM F 1053 am Gerät dokumentiert. Auf dieser ist auch der Zeitpunkt der Überprüfung sowie der, der nächstfälligen Überprüfung ersichtlich. Dies gilt sowohl für Privathaushalte als auch für Feuerlöscher in Betrieben. Daher fand am 20. November im Rüsthaus der FF Hallersdorf diese Überprüfung unter Einhaltung der COVID-Bestimmungen statt, welche von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.



**Friedenslicht**

Wie alle Jahre, möchte auch heuer am 24. Dezember von 09:00 – 12:00 Uhr die Feuerwehrjugend das Friedenslicht zu den BewohnerInnen von Hallersdorf bringen. Da die COVID-Maßnahmen für Weihnachten noch nicht einschätzbar sind, bitten wir Sie, eine Kerze bei der Haustüre bereitzustellen, welche mit dem Friedenslicht angezündet werden kann. Selbstverständlich werden wir dieses Licht auch in unserem Rüsthaus – unter Einhaltung der be-



stehenden Verordnung – der Bevölkerung zur Verfügung stellen.



**Das FRIEDENSLICHT aus Bethlehem können Sie am 24. Dezember, von 09:00 - 11:00 Uhr im Rüsthaus der FF Hallersdorf abholen!**

**Spendenaktion**

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die Unterstützung, nachdem wir durch Veranstaltungen keine Einnahmen mehr erzielen können. Gemeinsam werden wir auch diese herausfordernde Zeit bewältigen, um weiterhin mit voller  **Danke!** für Sie da zu sein.



**Absage Feuerwehrball 2022**

Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist auch im kommenden Jahr das große Tanz-Highlight der FF Hallersdorf gestrichen. Auch wenn wir gerne etwas anderes mitgeteilt hätten, bitten wir um Verständnis. Die unsichere und nicht vorhersehbare Lage, eventuelle neue oder geänderte

gesetzliche Bestimmungen und Rahmenbedingungen lassen keine Planung in gewohnter Professionalität zu. Unser oberstes Ziel in dieser Zeit ist es, unsere Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten. Wir hoffen auf eine baldige Stabilisierung der Lage und freuen uns auf eine tolle Ballnacht im Jänner 2023.

Das Kommando und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf wünschen der gesamten Bevölkerung, allen unseren Patinnen und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches  
**Neues Jahr 2022**  
**Und bitte bleiben Sie gesund!**



# Freiwillige Feuerwehr Söding



## Mopedauto gegen LKW

Der Fahrer eines Mopedautos übersah am 24. September 2021 beim Einfahren in den Södingener Kreisverkehr einen herannahenden LKW und kollidierte mit diesem. Der Mopedautofahrer wurde aufgrund des Zusammenstoßes verletzt und musste vom Roten Kreuz versorgt werden. Der LKW konnte seine Fahrt fortsetzen. Die FF Söding sicherte gemeinsam mit der FF Köppling die Einsatzstelle ab und entfernten das Mopedauto von der Fahrbahn.



## Wandertag

Am 25. September 2021, fand bei der FF Söding ein Wandertag statt. Treffpunkt am Samstag war um 08:30 Uhr im Rüsthaus Söding. Zur Stärkung für die bevorstehende Wanderung gab es im Rüsthaus eine Eierspeise zum Frühstück. Gut gestärkt ging es dann über Mooskirchen zum Weingut und Destillerie Bäuchel. Von dort aus führte der Weg weiter bis zur letzten Station beim Pichlingerhof in Söding. Den Abschluss fand die Wanderung in einer Partie Kegelscheiben.



## Der Storch kam geflogen

Der Zugskommandant der FF Söding BM Kevin Hetzl und seine Samantha können sich nun stolze Eltern nennen. Am 30. Oktober 2021 kam ihr Sohn Moritz auf die Welt. Die KameradInnen der FF Söding wünschen den Drei alles Gute und viel Gesundheit!



## Übung: Liftschulung im Gemeindeamt

Am 12. November 2021, fand eine Liftschulung im neuen Gemeindeamt in Söding statt. Die KameradInnen der FF Söding konnten dabei lernen, wie sie im Ernstfall agieren müssen, um feststeckende Personen zu befreien. Die FF Söding bedankt sich recht herzlich bei Amtsleiter OBI d.F. Roman Feiertag für die Vorführung sowie bei der Gemeinde Söding für die Möglichkeiten, die Liftanlage des Gemeindeamts als Übungsobjekt verwenden zu dürfen.



## Jugendleistungsbewerb

Am 11. September 2021 traten die Södingener Jungflorianis beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Preding in den Kategorien „Bewerbspiegel Bronze“, „Bewerbspiegel Silber“ und „Jugendleistungsbewerb Silber“ an. Ein Abzeichen im „Bewerbspiegel Bronze“ konnten JFM Dominik Mündler, JFM Tristian Meyer und JFM Leon Schober ergattern. JFM Sebastian Feiertag und JFM Halper Eva konnten im „Bewerbspiegel Silber“ ein Abzeichen ergattern. JFM Sascha Bogdan, JFM Daniel Halper und JFM Marissa Gsellmann konnten beim „Jugendleistungsbewerb Silber“ ihr Geschick unter Beweis stellen und in dieser Kategorie ein Abzeichen ergattern.

## 24-Stunden-Übung mit der Feuerwehrjugend

Die Södingener Feuerwehrjugend erlebte am 17. September 2021 aufregende und erlebnisreiche 24 Stunden. Der erste Übungseinsatz, der auf die Jungflorianis wartete, war ein Palettenbrand am Gelände der FF Söding. Den Brand konnten die Jungflorianis mithilfe des TLF Söding und vereinten Kräften schnell und erfolgreich löschen. Im Laufe der nächsten Stunden warteten noch weitere Übungseinsätze auf die Jugend, darunter ein weiterer Brandeinsatz,



eine Suchaktion und ein technischer Einsatz. Zwischen den Einsätzen wurden Spiele gespielt und der schöne Tag genossen.

Für reichlich Verpflegung war während den 24 Stunden natürlich auch gesorgt. Übernachtet wurde im Rüsthaus.



## Verkehrsunfall zwischen Moped und PKW

Am 21. Oktober 2021 wurde die FF Söding am späten Nachmittag gemeinsam mit der FF Köppling zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Moped auf der L315 bei der Ortsausfahrt Söding alarmiert. Polizei und Rotes Kreuz waren beim Eintreffen der Feuerwehren bereits vor Ort. Die Feuerwehr Söding und Köppling führten gemeinsam die Bergung der beschädigten Fahrzeuge durch und stellten sie an einem gesicherten Platz ab.

## Goldene Jugend

JFM Daniel Halper absolvierte am 06. November 2021, die „Feuerwehr-Minimatura“ und konnte damit als erster Södingener Jungfeuerwehrmann das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold entgegennehmen. Die aus mehreren Stationen bestehende Prüfung fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring statt. Für den erfolgreichen Abschluss der Prüfung mussten die TeilnehmerInnen drei Übungen im Bereich „Brandeingang“, zwei Übungen im Bereich „Technischer Einsatz“, eine Übung in Erster Hilfe, ein Planspiel sowie eine theoretische Prüfung absolvieren.



## Auffahrunfall mit zwei Verletzten

Am 17. Oktober 2021 wurde die FF Söding zu einem Verkehrsunfall auf der B70 Höhe Sparkasse alarmiert. Am Einsatzort stellte Einsatzleiter HBI Christian Reinisch fest, dass es sich um einen Auffahrunfall zwischen zwei Fahrzeugen mit zwei verletzten Personen handelt. Die Verletzten wurden bereits vom Roten Kreuz erstversorgt. Die Aufgabe der FF Söding war, die Unfallstelle abzusichern, die Fahrzeuge zu beseitigen und die Fahrbahn zu reinigen. Nach rund einer Stunde konnte die B70 wieder beidseitig freigegeben werden.

# Freiwillige Feuerwehr Köppling



## Jugendübung

Am 25. September 2021 fand die diesjährige Jugendübung unserer Jungflorianis statt. In drei spannenden Übungseinsätzen konnten unsere Jungs ihr Wissen unter Beweis stellen und die Arbeiten der aktiven Feuerwehrmänner übernehmen.

**Erster Einsatz:** Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in St. Johann. Hier musste eine im Fahrzeug eingeklemmte Person von unserer Jugend schonend aus dem Fahrzeug gerettet werden. **Zweiter Einsatz:** Fettbrand, Flüssigkeitsbrand, brennende Person, Explosion von Druckbehältern (Spraydosen). Im zweiten Szenario wurde von OBI Holzer Werner der Zivilschutzanhängers des BFV Voitsberg vorgeführt. Hierbei konnten unsere Jungs das erste Mal mittels Löschmitteln der ersten Löschhilfe (Feuerlöscher, Löschdecke) Kleinbrände bekämpfen. Ohne Mampf, kein Kampf: Im Anschluss stärkten wir uns mit Pizza im Rüsthaus bevor es zum „Grande Finale“ ging. **Dritter Einsatz:** Fahrzeugbrand in St Johann nahe Sportplatz. Hier rückten unsere Jungs mit dem „RLFA 2000“ aus und begannen, nach der Absicherung der Einsatzstelle mit dem Löschangriff mittels HD-Rohr sowie einem C-Rohr. Parallel dazu wurde auch ein Schaumangriff vorbereitet und das Fahrzeug anschließend mit vereinten Kräften gelöscht.

Ein großes Danke ergeht an das Betreuersteam für die Vorbereitung und Unterstützung bei diesem Highlight für unsere Kids.

## Gartenhaus abgebrannt

Am 06. Oktober 2021 wurden wir mit dem Alarmstichwort „B-05 Zimmerbrand“ nach Stallhofen alarmiert. Vermutlich durch einen technischen Defekt geriet ein Gartenhaus in Brand. Beim Eintreffen der FF Stallhofen, stand das Gartenhaus bereits in Vollbrand. Unsere Aufgabe bestand darin, die Wasserversorgung für das TLFA Stallhofen mittels RLFA sicherzustellen. Nach ca. 1 Stunde konnten wir wieder Einrücken.



1. Einsatz



2. Einsatz

3. Einsatz

Gemeinsam besprechen.



SVS-BERATUNGSTAGE 2022

### Voitsberg

Bezirksbauernkammer (BK)  
Grtzer Vorstadt 4, 8570 Voitsberg

Wirtschaftskammer (WK)  
Conrad-von-Hötzendorf-Strasse 14, 8570 Voitsberg

Tag	Datum	Zeit	Ort
MO	10.01.22	08:00-12:30	WK
MO	24.01.22	08:00-12:30	BK
MO	07.02.22	08:00-12:30	WK
MO	21.02.22	08:00-12:30	BK
MO	07.03.22	08:00-12:30	WK
MO	21.03.22	08:00-12:30	BK
MO	04.04.22	08:00-12:30	WK
MO	02.05.22	08:00-12:30	WK
MO	16.05.22	08:00-12:30	BK
MO	20.06.22	08:00-12:30	BK
MO	04.07.22	08:00-12:30	WK
MO	18.07.22	08:00-12:30	BK
MO	08.08.22	08:00-12:30	WK
MO	22.08.22	08:00-12:30	BK
MO	12.09.22	08:00-12:30	WK
MO	26.09.22	08:00-12:30	BK
MO	10.10.22	08:00-12:30	WK
MO	24.10.22	08:00-12:30	BK
MO	07.11.22	08:00-12:30	WK
MO	21.11.22	08:00-12:30	BK
MO	05.12.22	08:00-12:30	BK
MO	19.12.22	08:00-12:30	WK

AUSWEISPFlicht  
BITTE BRINGEN SIE EINEN LICHTBILDAUSWEIS MIT!  
Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter der Rufnummer 050 906 908 bzw. online unter [svs.at/termine](http://svs.at/termine).



## Monatsübung

Am 05. November 2021 fand die Monatsübung beim Bauhof in St. Johann statt. Es waren zwei Szenarien unabhängig voneinander abzuarbeiten. Diese waren zum einen ein Wirtschaftsgebäudebrand mit 2 vermissten Personen und zum anderen ein schwerer Verkehrsunfall mit 3 eingeklemmten Personen. Vor allem das zweite Szenario war etwas nicht alltägliches, da es sich um einen Unterfahrunfall zwischen einem PKW und einem Traktor handelte. Hier mussten unsere Kameraden den Traktor und seinen Pflug richtig Unterbauen und festsetzen bevor mit der Technischen Rettung, der im Fahrzeug eingeklemmten Personen, begonnen werden konnte. Wir bedanken uns beim Team, welches diese Übung organisiert hat.



## Mopedauto gegen LKW

Am 24. September 2021 wurden wir gemeinsam mit der FF Söding mit dem Alarmstichwort T03-V zu einem Verkehrsunfall beim Kreisverkehr Söding alarmiert. Der Lenker eines Mopedautos übersah beim Einfahren in den Kreisverkehr einen herannahenden LKW und kollidierte mit diesem. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der Lenker des Kleinkraftfahrzeuges bereits von einem First Responder des

Roten Kreuzes versorgt. Dieser wurde anschließend zur Kontrolle mit der Rettung ins Spital gebracht. Unsere Aufgabe bestand darin das Auto von der Unfallstelle zu entfernen und die Fahrbahn zu reinigen. Der LKW konnte seine Fahrt selbstständig fortsetzen. Nach ca. 45 Minuten konnte die B70 wieder frei gegeben werden. Aufgrund des herrschenden Frühverkehrs, kam es zu einem Rückstau bis nach Köppling.

## PKW landet nach Überschlag im Graben

Am 15. Oktober 2021 wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die B70 alarmiert. Ein PKW kam aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb anschließend im angrenzenden Straßengraben stehen. Da unsere Fahrzeuge RLFA

und LKWA sich zum Zeitpunkt der Alarmierung bei einem Fahrsicherheitstraining in Lebring befanden, wurde die FF Söding zu diesem Einsatz mitalarmiert. Das Fahrzeug wurde von uns mit Hilfe des Gemeinetraktors geborgen und von einem privaten Abschleppdienst abtransportiert. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

## Auffahrunfall im Frühverkehr

Am 22. Oktober 2021 ereignete sich auf der B70 im Ortsgebiet St. Johann ein Auffahrunfall. Dabei wurde eine Person leicht verletzt. Unsere Aufgaben waren es, die Unfallstelle abzusichern, ausgelaufene Betriebsmittel zu binden und die Fahrzeuge nach der Freigabe durch die Polizei von der Straße zu bringen. Aufgrund dessen, dass sich unser RLFA und LKWA wie schon vor einer Woche bei einem Fahrsicherheitstraining in Lebring befanden, half uns wieder die FF Söding aus. Nach ca. 40 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.



# Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.



## Herbstwanderung

Ein paar gemeinsame Stunden abseits des Musizieren zu verbringen, das war das Ziel des heurigen Musikerwandertages am 09. Oktober. Bei blauem Himmel und Sonnenschein trafen wir uns beim Bauhof in St. Johann. Von dort aus gingen wir Richtung Dietenberg – zum Hochbehälter des Wasserverbandes Söding-Lieboch. Dort bekamen wir nicht nur unsere erste Stärkung bzw. musikalische Unterhaltung, sondern auch eine Führung. Danach ging es weiter in Richtung Krottendorf zu unserer nächsten Zwischenstation beim Dreimäderlhaus. Dort stärkten wir uns mit Kastanien und Sturm.



Unser Abschluss war dieses Jahr beim Buschenschank Lackner, vulgo Beingrübli, in Klein-Gaisfeld. Nach einer zünftigen Jau-

se und einem Gläschen Wein haben wir dort unseren tollen Wandertag ausklingen lassen.

## Liebe Freunde der Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.

Wie bereits auch schon im vergangenen Jahr fielen unsere Höhepunkte des Jahres erneut der COVID-Situation zum Opfer. So mussten wir im Frühjahr ein weiteres Mal auf unseren „Tag der Blasmusik“ verzichten. Durch die verschärften Maßnahmen von Seiten der Bundesregierung und des 4. Lockdowns kann auch unser wunderschönes Weihnachtskonzert nicht planmäßig stattfinden. Die bereits intensive

Probenarbeit für unser Konzert ließ uns wenigstens für kurze Zeit wieder als gesamten Klangkörper erstrahlen. Wie es im Jahr 2022 musikalisch weitergeht, lässt sich in der derzeitigen Situation leider noch nicht vorhersagen.

Auch wir als Musikverein haben eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft und tragen mit der Einhaltung aller COVID-Maßnahmen dazu bei, die COVID-19-Situation gezielt einzudämmen und zu minimieren. Der Appell bezieht sich auf jeden Einzel-

nen von uns, sich in dieser schwierigen Situation mit Verstand und mit Herz an die Verordnungen zu halten, damit bald wieder ein florierendes Vereinsleben möglich ist, worauf wir stolz sein können. Wir hoffen somit, euch im nächsten Jahr mit einigen neuen musikalischen Höhepunkten überraschen zu dürfen.

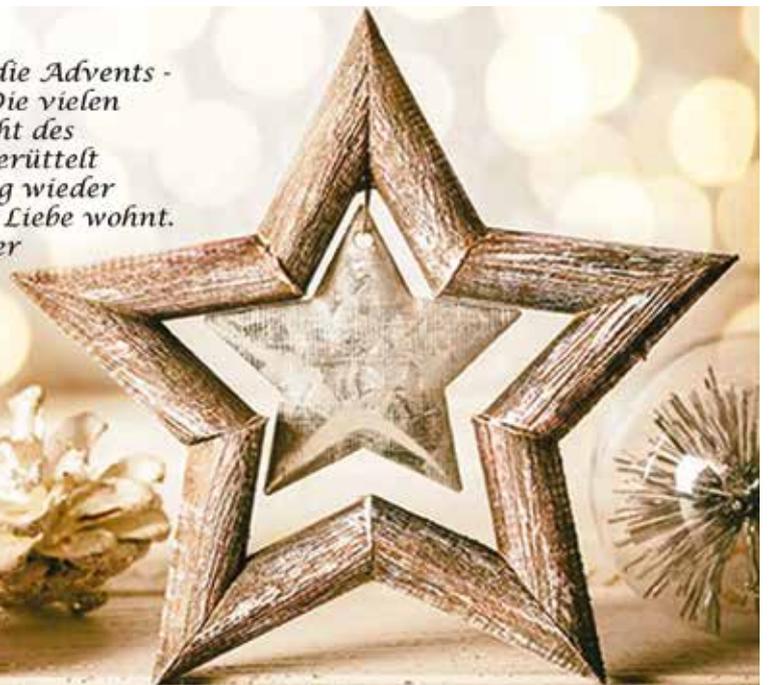
Wir wünschen euch auch in dieser Zeit viel Kraft, Mut, Zuversicht und vor allem Gesundheit und freuen uns jetzt schon darauf, wenn wir uns alle wiedersehen.

*Die kurzen Tage und die langen Nächte um die Advents- und Weihnachtszeit sind etwas Besonderes. Die vielen Lichter ein kleiner Ersatz für das knappe Licht des Himmels. Eine Zeit, in der Sehnsüchte wachgerüttelt werden, die den Weg weisen und Begeisterung wieder an Bedeutung gewinnt, weil in ihr die wahre Liebe wohnt. Nichts Schöneres kann es geben als den Zauber dieser Zeit zu kosten und mit ihr in das neue Jahr zu fließen.*

*Weihnachtliche Grüße und ein glückliches, gesundes neues Jahr*

*wünscht Ihnen von Herzen die*

*Ortsmusikkapelle  
St. Johann ob Hohenburg*



# KSV Söding



## Medaillenregen für Mädchen in Slowenien und Bundesliga-

### Abend der Extraklasse

Der 24. Oktober 2021 stand ganz im Zeichen des Ringsports. Bereits am frühen Morgen machten sich Trainer Dieter Vodovnik und Obfrau-Stellvertreter und Referee Horst Holzer auf dem Weg nach Poljčane zu den **slowenischen Meisterschaften** mit internationaler Beteiligung. So konnten Goldmedaillen und erste Plätze Annika Eberdorfer, Larissa Eberdorfer bei den Mädchen, Sophie Tatzter eine Goldmedaille sowohl bei den Juniorinnen und Frauen erringen. Lara Schützenhofer erkämpfte sich den zweiten Platz bei den Mädchen und Kathrin Grinschgl bei den Frauen.

Am Abend wurden den tapferen KSV Mädchen und Frauen bei der letzten **Bundesliga-Veranstaltung** für diese Saison im Hexenkessel von Söding Respekt gezollt. Und dann wurde es erstmals in dieser Saison wieder zum gefühlten Hexenkessel, für welchen die Södinger berühmt und berüchtigt sind. Zum Abschluss dieser Saison holte Anmoderator Andreas Ortner, wie aus mittlerweile 11 Jahren Bundesliga gewohnt, die heimischen Athleten wieder auf die Matte. Es durften an die 50 Fanclans in den Festsaal und diese ließen die Brave Hearts wieder auf gewohnte Weise aufleben. Trotz doch hoher Niederlage gegen die KG Hötting-Hatting aus Tirol tat es der Stimmung an diesem Abend keinen Abbruch. Obfrau-Stellvertreter Horst Holzer führte auf gewohnt sportliche Weise als Kommentator & Moderator durch den Abend. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Erwin Dirnberger, 1. Vize-Bürgermeisterin Karin Herz und Gemeinderat Werner Kaspar.

Den Beginn machte Junior David Kropf in der **Gewichtsklasse bis 57 kg**. In der griechisch-römischen Runde traf er auf einen erfahrenen Ringer der Tiroler. Er fiel in einen Angriff und konnte sich nicht mehr befreien. Doch in der Freistil-Runde zeigte



**Team KSV: Dieter Vodovnik, Kathrin Grinschgl, Lara Schützenhofer, Annika Eberdorfer, Larissa Eberdorfer, Sophie Tatzter und Horst Holzer (v.l.).**



**Sophie Tatzter**



**Lara Schützenhofer und Larissa Eberdorfer**



**Kathrin Grinschgl**



**Annika Ebersdorfer**

das junge Talent wieder einmal was in ihm steckt. Gegen den gleichen, erfahrenen Gegner konnte David einen Schultersieg nach 2 Minuten 43 Sekunden einfahren. Trotz zwei anstrengender Kämpfe hatte er an diesem Abend nicht genug und bestritt nach den offiziellen Kämpfen einen Freundschaftskampf gegen einen starken Ringer aus Tirol. Körperlich und technisch in guter Verfassung konnte David auch diesen Kampf klug gewinnen.

In der **Gewichtsklasse bis 100 kg** ging in der griechisch-römischen Runde Kevin Vodovnik auf die Matte. Der angereiste Fanclan, die KSV Chaoten, ließ den Saal beben. Kevin rang tapfer mit, musste sich

aber einem an diesem Abend stärkeren Gegner geschlagen geben. Einen an Spannung kaum zu überbietendem Kampf lieferte sich der Panther Wolfgang Frühwirth ebenso in der Gewichtsklasse bis 100 kg im freien Stil. Der Kampf ging über die volle Distanz. Es war ein hin und her zwischen beiden Kontrahenten. Bis kurz vor Schluss lag Wolfgang hauchdünn mit einem Zähler vorne. Ein paar Sekunden vor Abpfiff konnte sein Gegner punkten und so nahm Wolfgang an diesem Abend nur einen Punkt mit.

Der KSV-Legionär aus Ungarn Kiss Benedek, welchen die Fans bereits in ihr Herz geschlossen haben, lieferte in beiden Stilarten sehenswerte Kämpfe und Ausheber.

Er konnte in beiden Kämpfen überzeugen und nahm wertvolle Punkte für die Brave Hearts an diesem Abend mit.

Nachwuchsringer Michael Fließner (The Ice Cold) zeigte in der **Gewichtsklasse bis 88 kg** in der griechisch-römischen Runde auf. Auch an diesem Abend wurde er seinem Namen gerecht und beendete den Kampf eiskalt auf Schulter gegen einen erfahrenen Gegner. In der Freistilrunde traf er auf einen starken Tiroler. Er konnte über die volle Distanz Parole bieten, musste sich aber geschlagen geben. Nahm trotzdem einen Punkt für die Mannschaft mit.

Junior und Nachwuchsringer Marcel Schmer-Sterf traf in der **Gewichtsklasse bis 68 kg** in beiden Stilarten auf starke Athleten der Tiroler. Marcel lieferte sich in der griechisch-römischen ein grandioses Duell gegen seinen Gegner. Der Kampf war über weite Distanzen ausgeglichen und stand auf des Messers Schneide. Hauchdünn um nur einen Punkt verlor das Talent aus Söding. Nahm aber einen Zähler für die Mannschaft mit. In der Freistil-Runde traf er auf einen Legionär der Tiroler. Auch hier hielt er lange Zeit dagegen, verlor dann nach Punkten. Nahm aber einen Mannschaftszähler mit.

Derex Kralik (T-Rex) ging in dieser Saison erstmalig in der **Gewichtsklasse bis 77 kg** für die Brave Herats auf die Matte. Er hielt tapfer dagegen, hatte aber an diesem Abend keine Chance gegen seinen Kontrahenten. Die Fans feierten ihren T-Rex dennoch minutenlang. Ebenso in der **Gewichtsklasse bis 77 kg** ging Leihringer Jivanov Senadin für die Södinger auf die Matte. Auch für ihn war der Gegner an diesem Abend zu stark und so verlor er seinen Kampf vorzeitig.



Die Mannschaft und Anmoderator Andreas Ortner.



Wolfgang Frühwirth



Michael Fließner mit Schultersieg.



David Kropf mit Schultersieg.

In der **Gewichtsklasse bis 72 kg** zeigte Junior Georg Tatzner in beiden Gewichtsklassen wieder einmal, dass er jederzeit trotz seines Alters für eine Überraschung gut ist. Er kämpfte in beiden Stilarten tapfer, verlor aber seine Kämpfe vorzeitig an diesem Abend. Trainer Dieter Vodovnik zeigte sich mit der Leistung seiner Jungs zufrieden und bereitet seine Mannschaft nun auf die herausfordernden Auswärtskämpfe vor. Am Ende verlieren die Brave Hearts an diesem Abend gegen starke Tiroler mit 19:38. Für die Stimmung der Fans tat es an diesem Abend keinen Abbruch und so feierten die Besucher im Hexenkessel noch minutenlang die kämpferische Leistung ihrer Mannschaft. Für die KSV-Verantwortlichen neigt sich so eine herausfordernde, aber dennoch gelungene Heim-Saison dem Ende zu.

Die Brave Hearts rangieren derzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz Punktegleich, aber mit einem besseren Kampfscore wie die KG Wien. Obfrau Lydia Langmann: „Wir sehen, dass wir trotz aller Widrigkeiten eine sehr junge Mannschaft haben, auf die wir bauen können und Fans die jederzeit hinter uns und unserem Verein stehen. Ein großer Dank geht an alle KSV-Helfer und Helferinnen. Wir sind eine große Familie.“

Doch diesmal war es umgekehrt. Gewann David zu Hause noch in der Freistil-Runde, konnte er dieses Mal in der griechisch-römischen Runde überzeugen und holte einen Sieg durch technische Überlegenheit. In der Freistilrunde verlor er seinen Kampf.

In der **Gewichtsklasse bis 100 kg** ging an diesem Abend in beiden Stilarten Kevin Vodovnik (The big Vodo) für die Södinger auf die Matte. In der Freistil-Runde verlor er gegen einen Kaderringer. In der griechisch-römischen Runde konnte er zeigen, was in ihm steckt und holte einen klaren Sieg durch technische Überlegenheit.

Der KSV-Legionär aus Ungarn Kiss Benedek zeigte an diesem Abend was in ihm steckt. Er konnte in beiden Stilarten überzeugen und holte wichtige Mannschaftspunkte. Vor allem in der griechisch-römischen Runde holte er in einem harten Kampf durch technische Überlegenheit einen Sieg für die Brave Hearts.

Nachwuchsringer Michael Fließner hatte es in der **Gewichtsklasse bis 88 kg** an diesem Abend in beiden Stilarten schwer. Er traf auf starke Tiroler und musste sich geschlagen geben. Ebenso für Junior und Nachwuchsringer Marcel Schmer-Sterf war in der **Gewichtsklasse bis 68 kg** an diesem

Am Ende verlieren die Brave Hearts an diesem Abend gegen starke Tiroler mit 19:38. Für die Stimmung der Fans tat es an diesem

## Die KG Hötting-Hatting war für die Brave Hearts bei beiden Begegnungen zu stark

Am 26. Oktober 2021 trat die Raiffeisen Sportunion KSV Söding mit dem langjährigen Trainer Dieter Vodovnik die Reise zur schweren Auswärtspartie nach Hötting-Hatting (Innsbruck) an. Das hier ein harter Brocken auf die Brave Hearts wartet, war von Anfang klar. Hatte man bereits das Heimduell am 23. Oktober 2021 relativ klar verloren. Den Beginn machte wie immer Junior und Nachwuchshoffnung David Kropf. Er traf wieder auf den starken Gegner aus der Heimbegegnung.

Abend nicht viel zu holen. Er kämpfte tapfer mit, konnte an diesem Abend aber keine Punkte für die KSV Söding mitnehmen. Derex Kralik (T-Rex) ging in der **Gewichtsklasse bis 77 kg** für die Brave Hearts auf die Matte. Auch er versuchte sein Bestes, konnte an diesem Abend aber keine Punkte für die Södinger erringen.

In der **Gewichtsklasse bis 72 kg** traf Junior Georg Tatzler in beiden Stilarten auf starke Tiroler. Er kämpfte um Punkte, musste sich aber ebenfalls geschlagen geben.

Am Ende musste sich die Raiffeisen Sportunion KSV Söding mit 15:42 geschlagen geben. Ein paar Kämpfe standen auf des Messers Schneide und hätten das Ergebnis eine Spur besser aussehen lassen. Diese Saison ist für die junge – gespickt mit eigenen Nachwuchsringern – Mannschaft eine Lernphase.

Trainer Dieter Vodovnik: „Wir sind sehr froh, dass nach einem Jahr Zwangspause alle unsere jungen wieder motiviert dabei sind. Ein bisschen fehlen noch das Glück und die Erfahrung. Aber wir werden noch viel Spaß mit unserer Mannschaft haben.“



Team des KSV Söding

Jetzt wartet auf die Raiffeisen Sportunion KSV Söding eine vierzehntägige Pause, bevor es zum schweren und entscheidenden Duell gegen die KG Wien in die Bundeshauptstadt geht.

Am 27. Oktober 2021 fand auch die ordentliche **Jahreshauptversammlung** der Raiffeisen Sportunion KSV Söding im Gasthaus zur Post – Familie Eckhart – in Söding statt. Dabei wurde ein Rückblick auf die vergangenen eineinhalb Jahre gemacht und über zukünftige Entwicklungen sowie Turniere wie beispielsweise die österreichische Meisterschaft am 29. Jänner 2022,

welche von den Södinger veranstaltet werden wird, gesprochen. Auch Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Erwin Dirnberger zog ein Résumé und zeigte sich über das Bewegungsangebot des KSV Söding für Kinder, die kürzlich erzielten Erfolge der Mädchen und Frauen sowie der allseits beliebten Bundesliga-Abende sehr begeistert.

### Information

Alle Neuigkeiten sind auf [www.ksvsoeding.at](http://www.ksvsoeding.at) oder auf [www.fb.com/ksvsoeding](https://www.facebook.com/ksvsoeding) zu sehen.

## VBC Söding



### Volleyball gibt's auch in deiner Nähe!

Schon seit 20 Jahren gibt es in Söding eine Gruppe von VolleyballspielerInnen (derzeit ca. 30 Aktive im Alter von 17 bis 65 Jahren), die sich ganzjährig zu Trainings und Matches trifft.

### Winter-/Sommertraining

Für Erwachsene findet im Winter **Hallenvolleyball donnerstags ab 20:00 Uhr in der VS Söding** und im Sommer **Beachvolleyball donnerstags ab 18:00 Uhr am Beachvolleyballplatz Söding** statt.

In diesem Jahr gibt es auch wieder eine Teilnahme an der bekannten STVV Mixed Liga! Kommt vorbei und spielt mit, wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

### Jugendtraining

Da uns auch der Nachwuchs ein großes Anliegen ist wollen wir am **14. Jänner 2022** mit einem Jugendtraining starten! 10 Einheiten kosten 50 Euro.



Du bist mind. **14 Jahre** alt und möchtest gerne regelmäßig Volleyball spielen? Geplant ist ein wöchentliches Training, außer in den Ferien und an Feiertagen bzw. wenn nicht anders angekündigt: **Freitags, 19:00 bis 20:30 Uhr Volksschule Söding**. Für Jüngere zwischen **10 und 14 Jahren** wird es bei genügend Anmeldungen ein geblocktes Einsteigertraining geben.

Richard Kohlbacher-Stadtegger, Michael Kaindl, Fabrizio Albanese und Isabella Kaindl (alle mit abgeschlossener Ausbil-

dung zum/zur Übungsleiter/in Volleyball) werden die Trainingseinheiten leiten. Volleyball wird dir mit Spaß, Spiel & Fun in all seinen Facetten von Grund auf näher gebracht.

### Anmeldung Hallenvolleyball-Jugendtraining

Melde dich bei **Fabrizio Albanese** unter **Tel.: 0664 / 47 82 334** oder schick uns eine Facebook-Nachricht: [www.facebook.com/vbcsoeding](https://www.facebook.com/vbcsoeding)

# Sportklub Hohenburg



## Fußball 2021

Man merkte es allen an, dass nach langer Zeit jeder wieder richtig Lust auf Fußball hatte.

Und so starteten wir so bald als möglich in die **Trainingsaison** um für eine eventuelle Meisterschaft fit zu sein. Es machte jedem sichtlich Spaß und mit großer Beteiligung wurde jede Woche trainiert.

In der heurigen **Stammtischmeisterschaft** kam unsere junge motivierte Mannschaft zu einigen Spielen und überzeugte vor allem mit Kameradschaft bis weit in die „dritte Halbzeit“. So freute es uns auch sehr, dass wir beim Heimspiel unseren treuen Zuschauer und Ehrenpräsident Helmut Ortner begrüßen konnten und auch er hatte seine Freude am Bestehen und dem neuen Gesicht des SK Hohenburg.

Der Saisonausklang 2021 war das alljährliche **Trainingslager** in Kärnten in welchem Fußball und die Gemeinschaft nicht zu kurz kamen! Wir freuen uns schon auf 2022 und die gemeinsame Zeit und verbleiben mit sportlichen Grüßen.



Stammtischmeisterschaft



Trainingslager



Trainingsaison



## Jahreshauptversammlung

Nach mehrmaliger Verschiebung konnten wir die Jahreshauptversammlung im Juli endlich abhalten. Bei sehr guter Stimmung und großer Teilnahme gab es im ersten Teil einen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre und danach wurde ein neuer Vorstand gewählt. Das neue Team um Obmann Peter Schlemmer und Stellvertreter Klaus Nestl geht mit viel Elan und neuen Ideen an die Aufgabe heran. Besonders freut es uns alle, dass so viele mitmachen und sich einbringen. Ein herzliches Dankeschön auch an Alexander Lackner von der Schmankerlschänke Fuchs für das Sponsoring.

### Besucht uns auf:

[www.facebook.com/skhohenburg](https://www.facebook.com/skhohenburg)  
[www.instagram.com/skhohenburg](https://www.instagram.com/skhohenburg)

# UFC Söding



## Die Herbstsaison im Rückspiegel

Hinter dem UFC TEAM Strommer Söding liegt eine ereignisreiche erste Saisonhälfte in der Gebietsliga West. Nach einem souveränen Start in das neue Ligajahr mit 7 Punkten aus den ersten 3 Spielen folgte eine kurze Schwächephase, die dazu führte, dass der UFC nach der siebenten Runde nur im Tabellenmittelfeld (Platz 7) rangierte. Unsere Mannschaft kämpfte sich jedoch mit einem starken Endspurt zurück und beendete die Herbstsaison mit 4 Siegen in Folge. Besonders hervorzuheben ist, dass im Zuge dieser Siegesserie alle 3 Derbys – gegen St. Stefan, Lankowitz und Stallhofen – gewonnen werden konnten. Mit insgesamt 26 Punkten aus 12 Partien überwintert der UFC Söding auf Tabellenrang 2. Wäre die Saison heute vorbei, würde Söding damit in der Relegation um den Aufstieg in die Unterliga spielen. Aber der Abstand auf den führenden SC Stainz beträgt lediglich 2 Punkte und somit ist der UFC ein ernst-



zunehmender Konkurrent im Titelkampf. Einen großen Beitrag dazu leistete der beste Södinger Torschütze, Dominik Kollmann, mit stolzen 8 Treffern. Doch auch

die Defensive kann sich sehen lassen. Nur 16 Gegentore musste der UFC im Herbst hinnehmen und damit weniger als alle anderen Teams der Gebietsliga West.

## Die ersten/letzten Vorbereitungen

Doch nach der Saison ist vor der Saison! Schon mit Ende November begann die Vorbereitung auf das kommende Frühjahr mit dem Start der Lauf-Challenge. Man darf gespannt sein, ob die Mannschaft das vorgegebene Kilometerziel erreichen wird,

oder ob sich die Mannschaftskassa über ein paar kleine Beiträge freuen darf. So richtig los geht es aber erst im Jänner, vorausgesetzt die Gegebenheiten lassen eine reguläre Saisonvorbereitung zu. Jedenfalls blickt der UFC mit Vorfreude voraus auf die kommende Frühjahrssaison, mit dem definierten Ziel sich in der Ligaspitze zu etab-

lieren. Doch im Moment gilt die Vorfreude den anstehenden Feiertagen, in denen zur Ruhe gekommen und Kraft getankt werden soll. Zumindest nachdem alle Weihnachtsgeschenke besorgt wurden. Wir hoffen, dass auch Sie die Vorweihnachtszeit und die anschließenden Feiertage mit Ihren Lieben genießen können.

Der UFC Söding wünscht  
allen Leserinnen und  
Lesern ein wunderschönes

*Weihnachtsfest*

sowie ein frohes und vor allem  
gesundes Jahr 2022!



*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!*

# ESV Hohenburg



## ESV – Hohenburg unter neuer Führung

Nachdem im Oktober 2020 Hans Finster, nach verdienstvollem Wirken, seine Tätigkeit als Obmann zurücklegte und die anberaumte Jahreshauptversammlung coronabedingt nicht abgehalten werden konnte, hat der bisherige Obmann-Stv. Manfred Ladenhaufen die Vereinsführung übernommen. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. November 2021 konnte Manfred Ladenhaufen außerdem Bezirksobmann Franz Hösele, Herrn Pfarrer Adolf Höfler, Ehrenobmann Peter

Sturmann, Bgm. Erwin Dirnberger auch zahlreiche Mitglieder willkommen heißen. Nach den diversen Berichten übernahm der Bezirksobmann für den Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ den Vorsitz, welcher folgendes Ergebnis erbrachte:

- **Obmann:** Erich Muhri
- **Obmann-Stv.:** Manfred Ladenhaufen
- **Kassier:** Marianne Waldbauer
- **Kassier-Stv.:** Oliver Ropatsch
- **Schriftführer:** Herbert Waldbauer
- **Schriftführer-Stv.:** Markus Wade

Bezirksobmann Franz Hösele gratulierte dem einstimmig neu gewählten Vorstand und bedankte sich für die Bereitschaft zum

Wohle des Vereines weiterzuarbeiten. Der neu gewählte Obmann, Erich Muhri, bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen, für die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband, vor allem aber mit der Gemeinde, die stets ein offenes Ohr für die Belange des Stocksportes hat. Bgm. Erwin Dirnberger gratuliert dem neu gewählten Vereinsvorstand und wünscht weiterhin guten sportlichen Erfolg. Stock Heil.



Erich Muhri



Zielbewerb-Damen



Zielbewerb-Herren



Mannschaftsspiel 1. Platz



Mannschaftsspiel 2. Platz



Mannschaftsspiel 3. Platz

## Vereinsmeisterschaft 2021

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft wurde wieder mit dem Zielbewerb für Damen und Herren und dem Mannschaftsspiel nach erfolgter Auslosung durchgeführt und brachte folgende Ergebnisse:

- **Zielbewerb-Damen:** 1. Hillbrand Silvia, 2. Schreiner Hermine, 3. Hillbrand Nadja
- **Zielbewerb-Herren:** 1. Erich Muhri, 2. Gerald Bauer, 3. Johann Sauer
- **Mannschaftsspiel:**
  1. **Platz:** Manfred Ladenhaufen, Christian Schilling, Tobias Nestler
  2. **Platz:** Peter Sturmann, Johann Sauer, Manfred Schober, Erich Muhri
  3. **Platz:** Hermine Schreiner, Oliver Ropatsch, Chr. Nestler, Markus Wade

## GESEGNETE *Weihnacht* UND EIN PROSIT 2022

Die Mitglieder des ESV Hohenburg bedanken sich bei allen Gewerbetreibenden, Freunden und Gönnern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!



# Tennisclub Söding



## KIGA-Abschluss

Am 18. Oktober 2021 organisierte Jugendreferentin Silvia Hörmann bei herrlichem Herbstwetter ein Abschlussturnier für ihre KIGA-Gruppe. Die Kids konnten zeigen, was sie in den 12 Einheiten unter der Leitung von Silvia Hörmann alles gelernt haben. Dank der großartigen Unterstützung von Robert Marchler und Karl Ruprechter hatten heuer so viele Kinder wie noch nie die Chance, am KIGA-Tennistraining teilzunehmen und Ballgefühl, Tennisgrundtechniken und Koordinationsfähigkeit zu erlernen. Mit Hilfe von zwei Mamas gab es im Rahmen des Abschlussturniers auch wieder lustige Geschicklichkeitsspiele und Koordinationsübungen. Am Ende durften sich die Kinder über eine stimmungsvolle Siegerehrung freuen.



## Kastanienbraten zum Saisonabschluss

Der Tennisverein Söding kann trotz Pandemie und entsprechend strenger Maßnahmen auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Dies betrifft einerseits die sportlichen Leistungen unserer Meisterschaftsmannschaften andererseits die steigende Anzahl an Mitgliedern und aktiven Spielern. Wie schon in den letzten Jahren lud der TC Söding die Mitglieder des Vereins und ihre Familienangehörigen Mitte Oktober ein, bei milden herbstlichen Temperaturen die Saison gemeinsam gemütlich ausklingen zu lassen. Die vorbereiteten Kastanien wurden von Gerald Leth perfekt gebraten, aber auch köstlicher frischer Sturm vom Buschenschank Stocker durfte nicht fehlen.

# PV Söding-Mooskirchen



## Auf den Spuren der Esterhazys

Im September reisten die Mitglieder in das östlichste Bundesland Österreichs – ins Burgenland. Das Ziel war das Schloss Esterhazy das zu den größten Rokokoschlössern zählt. In zwei Gruppen aufgeteilt wanderten die Mitglieder durch 300 Jahre alte Baukunst. Den beiden Führerinnen gelang es in

kurzweiliger und lebendiger Art die Geschichte der Esterhazys zu vermitteln. Die Kunstwerke an den Wänden der Prunkräume zeugten von der langjährigen Nähe und Treue zu den Habsburgern.

Schwerpunkt waren authentische Exponate von Melinda Esterhazy die als außergewöhnliche Frau in die Geschichte einging. Besichtigt wurde natürlich auch der Haydensaal der Dank seiner herausragenden Akustik und Ausstattung welt-

weit als Juwel unter den Konzertsälen gilt. In der Kapelle des Schlosses konnten die TeilnehmerInnen eine Kostprobe von Haydens Musik genießen.

Der Nachmittag war den Kräutern und Ölen gewidmet. Hannes Pinterits betreibt in Siegendorf das Safranoleum. Die TeilnehmerInnen erfuhren Wissenswertes über die uralte Tradition des pannonischen Safran, dem Neusiedler Majoran uvm.

## Graz mal anders

„Graz von einer anderen Seite betrachten“, war die Idee im Oktober. Mit einer Oldtimer-Tramway ging es zuerst durch Graz. Erinnerungen an die Kindheit waren da für die meisten unvermeidbar. Der Besuch des Tramway-Museums hätte interessanter nicht sein können. Durch die vielen Fragen der TeilnehmerInnen wurde die Zeit fast zu knapp. Im Herzen von Graz befin-

det sich die Franziskanerkirche mit dem angeschlossenen Kloster. Dieses wurde am Nachmittag besucht. Pater Josef führte uns durch die heiligen Räume die mit viel Bedacht renoviert worden waren. Ganz nach dem Motto „Gutes und Wertvolles erhalten und Neues zulassen“. Man kann es eigentlich nicht beschreiben, man muss es gesehen haben! Von der Kirche, den Katakomben bis zum Oratorium.



Der Vorstand wünscht allen BewohnerInnen von Söding und Sankt Johann eine schöne Adventszeit, frohe

*Weihnachten*

und ein gesundes neues Jahr.

## Traditionell

Im November ein gutes Stück Gansl, Rotkraut und einen Knödel genießen gehört in der Steiermark zur guten alten Tradition. So ging es für die PenionistInnen zu den Harter Teichen. Zuvor wurde aber noch die Kapelle Fieberbründl besucht. Am Nachmittag hatten alle Gelegenheit im oststeirischen Kerzenland die ersten Geschenke für Weihnachten zu kaufen.

# PV Ligist-Krottendorf-St. Johann



**Wir haben  
die Zeit der  
Lockerungen  
genutzt**

Mit unserer **Herbstabschlussfahrt ins Südburgenland**, genauer gesagt nach Kukmirn, haben wir eine tolle Destination gefunden. Mit einem voll besetzten Bus gingen zuerst zum Obsthof Hoanzl. Dort wurden wir gleich mit einem Schnapserl begrüßt, wobei uns der Hausherr schon einiges über Herstellung, Lagerung und vor allem über das richtige „Genießen“ aufklärte. Bei der anschließenden Führung erfuhren wir Details über Ernte, Lagerung und Verarbeitung der einzelnen Produkte. Nach dem Mittagessen fuhren wir ins „Uhudlerviertel“ um dort die einzelnen Uhudlerprodukte zu verkosten. Gut gelaunt und mit neuem Wissen im Gepäck traten wir wieder die Heimreise an.

Die Kulturliebhaber kamen auch nicht zu kurz. Im **Stefaniensaal in Graz** wurden wir vom Wiener Strauss Orchester musikalisch verwöhnt. Ein weiteres Highlight war der Besuch des „Gerberhaus – Ensembles“ in der **Steinhalle in Lannach**. Mit der „Herbstgala“, mit den jungen Tenören, war auch diese Veranstaltung ein reiner Leckerbissen.

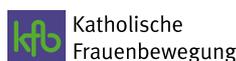
Wir lassen nicht locker. Für nächstes Jahr sind schon einige Ausflüge geplant, die wir nach den geltenden Bestimmungen auch sicher durchführen werden.



**Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest,  
sowie viel Glück und vor allem Gesundheit für 2022.**

[www.pv-ligist-krottendorf-stjohann.at](http://www.pv-ligist-krottendorf-stjohann.at)  
[www.facebook.com/LiKroJoh](https://www.facebook.com/LiKroJoh)

# Katholische Frauenbewegung



**Gemein-  
same Stärke**

Wie gut ist es in Zeiten wie diesen, eine Gemeindezeitung – wie die unsere zu betreiben – um so den Kontakt mit vielen Menschen in den Gemeinden zu pflegen. Wir die Frauen der KFB St. Johann wünschen weiterhin Ausdauer, Zuversicht, Freude, viel Segen und Gesundheit für die kom-

menden Monate des Jahres 2022. Im Tun und Wirken zeigt sich die Stärke einer Gesellschaft und Gemeinschaft. So bemühen wir uns die Normalität unseres Alltages – mit den Festen des Kirchenjahres und dem Zusammenhalt in unseren Familien- und Freundeskreisen – zu bewahren. Zurzeit ist es eine ständige Herausforderung an Hygienemaßnahmen, um unser gesellschaftli-

ches Leben aufrecht zuhalten. Wir tun es, in der Hoffnung damit sich alles wieder normalisiert. Dankbar sind wir für den Zusammenhalt unter uns und für die Stabilität in unserem Land. Daran werden sich alle unsere Bemühungen für eine bessere, gesunde Zukunft messen. Halten wir – mit Abstand – zusammen. Wir können es. Wir freuen uns auf Begegnungen.

# ÖKB Mooskirchen-Söding

## ÖKB Mit Strom unterwegs

Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche so innig mit dem Angenehmen verbunden, wie beim Radfahren. Stimmt so weit, obwohl inzwischen das „Angenehme“ mit der Einführung des E-Bikes neu definiert wurde: Ein kleiner Elektromotor macht den Unterschied aus, erklärt der Sportreferent des OV Mooskirchen, Josef Rothschedel, den Hype um das „Stahlross 2.0“. Seiner Einladung zur Ausfahrt folgten elf Mitglieder des Ortsverbandes, aber auch Bewohner der Gemeinden Mooskirchen und Söding-St. Johann. Dabei haben die Teilnehmer



die 50 Kilometer lange Strecke je nach Laune mit mehr oder weniger Kraft leicht bewältigt. Und jene, die dieses Event

verpasst haben, seien getröstet, denn eine Wiederholung mit ähnlicher Tour ist für 2022 in Planung.



## „Verpflichtung und Anerkennung“

Am Sonntag vor Allerheiligen rückte der OV Mooskirchen mit den Feuerwehren Söding und Mooskirchen zum Totengedenken aus. Den Gottesdienst, zelebriert von Provisor Mag. Wolfgang Pristavec, intonierte die Bauernkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Edwin Reiter, neues Mitglied des Ortsverbandes.

Im Anschluss daran trat man vor das Kriegerdenkmal, wo BO-Stv. Walter Hojas den Irrsinn der Weltkriege, aber auch die heutigen Krisenherde thematisierte. „Wer

seine Toten nicht ehrt, hört auf zu existieren (Konfuzius)“, zitierte BO-Stv. RR Hojas abschließend, es sei deshalb „Verpflichtung und Anerkennung“, jener zu gedenken, die nicht aus den Kriegseinsätzen zurückgekehrt sind. Einen besonderen Gruß richtete Obmann Hojas an einen der letzten Kriegsteilnehmer des Ortsverbandes: Ferdinand Fromm (99 Jahre) hat, wie üblich, seinen Platz in der Aufstellung gefunden. Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“, den traditionellen Salutschüssen und der Kranzniederlegung endete das Totengedenken.

## 1. Franz-Zach-Gedenkturnier

Obmann-Stellvertreter, Sponsor und unermüdlicher Werber von Mitgliedern Franz Zach ist am Corona-Virus verstorben. Der beliebte Kamerad fühlte sich im Besonderen mit dem Stocksport verbunden, er sorgte dafür, dass verschiedenste Verbände und Organisationen aus Mooskirchen gemeinsam seine Leidenschaft, egal ob auf Eis oder auf Asphalt, teilten. Aus diesem Grund sah sich Jugendreferent Alexander Lackner mit dem Vorstand des OV Mooskirchen veranlasst, ein Gedenkturnier im Namen des Verstorbenen abzuhalten.

So fand sich eine Moarschaft auf der Bahn bei der Schmankerlstube Fuchs (Pichling) zusammen. Nach einer Gedenkminute startete die Begegnung. Sohn Florian Zach,



der den bäuerlichen Betrieb weiterführt, verwöhnte die Schützen mit hauseigenen Köstlichkeiten. Damit war eine neue Tradi-

tion ins Leben gerufen, denn per Beschluss soll nun jährlich ein Stockturnier zu Ehren von Obm.-Stv. Zach stattfinden.

### Wir wandern auch

Gehen ist nicht nur die natürlichste und umweltfreundlichste Art der Bewegung, es hält auch Körper und Seele gesund. Somit galt beim Herbstwandertag des OV Mooskirchen für 20 Kameradinnen und Kameraden: „Der Weg ist das Ziel.“ Sportreferent Josef Rothschedl hat als Tour ei-

nen ca. 13 Kilometer langen, sehr gemütlichen Rundweg um Mooskirchen gewählt. Stärken konnten sich die Teilnehmer bei einer Labestation (Fa. Matlas) bzw. im GH Treitlerwirt ehe man Biotop, von der Berg- und Naturwacht betreut, wieder zurück in den Markt wanderte. Seinen Ausklang fand das gelungene Event im Mooskirchnerhof.



### Eine stille Helferin wurde 60

Seit Jahrzehnten wirkt Justine Rothschedl (60) im Hintergrund, sie hilft immer dort, wo Unterstützung dringend gebraucht wird: bei Kegelveranstaltungen und -meisterschaften, bei (Rad-)Wandertagen und Fröhschoppen ... Höchste Zeit, dass die Gattin und rechte Hand von Sportreferent Josef Rothschedl auch einmal im Fokus steht, betonte der Obmann des OV Mooskirchen, BO-Stv. RR Walter Hojas, und gratulierte mit Präsent und Blumenarrangement bei der fleißigen Jubilarin.



# Seniorenbund Söding



### Schwere Zeiten

Die Pandemie hat auch leider das Jahr 2021 auf allen Ebenen geprägt.



Erfreulicherweise dürfen wir berichten, dass wir bis dato recht gut durch die Krise gekommen sind. Es konnten leider nur wenige der geplanten Veranstaltungen in der lockdownfreien Zeit durchgeführt werden. Ebenso verzichteten wir, obwohl es unter strengsten Sicherheitsmaßnahmen möglich wäre, auch heuer auf den Jahresabschluss mit Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier. Trotz der anhaltenden Krise ist es uns immer wieder gelungen den Kontakt, zu den Mitgliedern zu halten, wenn auch nur meistens auf telefonischer Ebene.

### Jahresplan für 2022

Die Hoffnung auf Besserung gaben wir aber trotzdem nicht auf und gestalteten bereits im Vorfeld ein sehr abwechslungsreiches das Programm für das Jahr 2022. Dieses Jahresprogramm wird selbstverständlich jedem Mitglied den nächsten Wochen zugestellt werden.

Wir sind alle überzeugt, dass wir mit Hilfe der 3. Impfung und weiterhin mit dem Einhalten aller von den Virologen vorgeschlagenen Maßnahmen den Virus doch in Griff bekommen werden.



Der Obmann und der gesamte Vorstand freuen sich schon sehr darauf, wenn wir alle SeniorInnen bei bester Gesundheit wiedersehen.

**Neue Interessenten sind herzlich Willkommen** und können sich jederzeit bei Herrn Obmann Ferdinand Lackner unter Tel.: 0664/73 40 34 20 oder 03137/25 93 melden.



**Herr Obmann Ferdinand Lackner und sein Team möchten auf diesem Wege allen SeniorInnen besinnliche**  
*Weihnachten*  
**und ein gesundes neues Jahr 2022 wünschen.**

# Seniorenbund St. Johann-Köppling

## STEIRISCHER SENIORENBUND Ausflug & Führung

Wir fahren mit dem Autobus zur **Basilika Weizberg**, wo wir die 17 Wanderer, welche den Papst Franziskus Wanderweg von Gschwendt nach Weizberg gegangen sind, getroffen haben. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Ederer hielt Pfarrer Adolf Höfler in der Basilika die heilige Messe. Nach der Messe. Anschließend gab es eine Führung durch die Kirche und es wurde uns wissenswertes übermittelt.

Weiter ging es nach Hitzendorf zur **Kirchenvirtin Ilse**, welche eine Filmvorführung über den Wein „Österreich weiss“ für uns vorbereitete. Anschließend gab es eine Kellerführung mit Brötchen und Weinkost. So endete ein wunderschöner Ausflug.



## Abschlussfahrt

Wir fahren über Gleisdorf nach Gnas/Hirsdorf zu **Christine's Garten der Lebensfreude**. Dort empfingen uns Christine und Harald Neuhold und führten uns durch den wunderschönen und sehr gepflegten Garten mit den herrlichen Farben, Pflanzen aus aller Welt und den schönen Statuen. Am Ende bewirteten sie uns mit Getränken und Mehlspeisen. Weiter fahren wir zum Kulmberghof und nahmen dort das Mittagessen ein.

Nach dem Essen fahren wir zur **Nostalgiewelt Posch** in Feldbach. Auf rund 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche gibt es eine ganze Reihe von Oldtimern, unter anderen das erste Auto der Welt von 1886. Auch eine Vielzahl an Erfindungen der letzten 200 Jahre, sowie eine Sammlung aus zehntausenden Teddybären, Schmetterlingen, Krügen, Uhren und so weiter. Der Höhepunkt ist der am Dach positionierte Doppeldecker



(Antonov). Herr Posch führte uns durch die Nostalgiewelt und erläuterte die einzelnen Objekte auf das genaueste. Nach einem

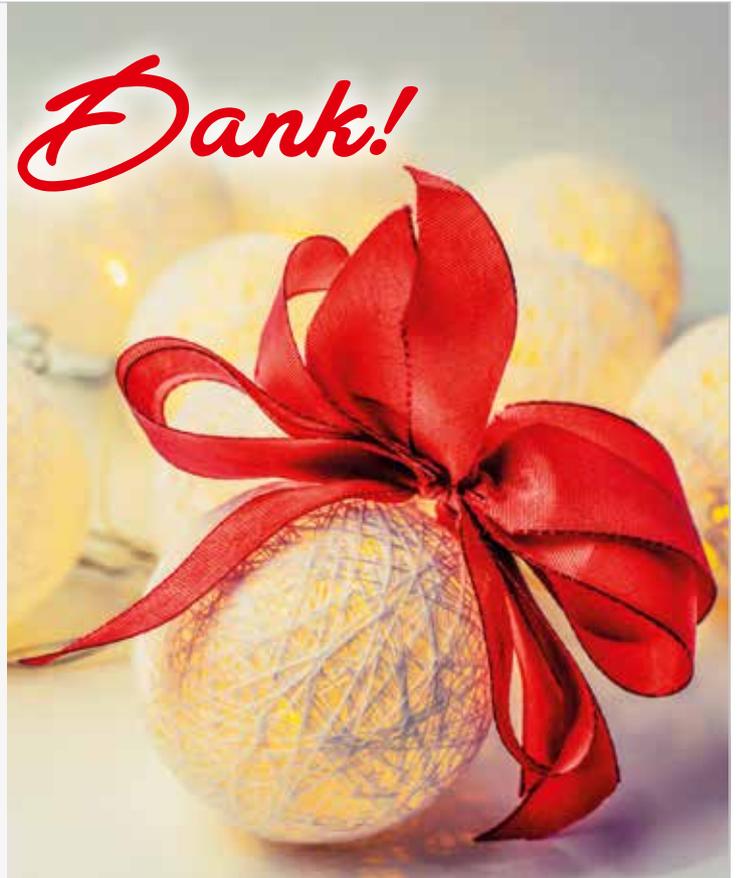
Besuch im eigenen Café traten wir die Heimreise an. So ging ein wunderschöner Tag zu Ende.

# Herzlichen Dank!

**Sagen wir allen unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.**

Wir wünschen Ihnen, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**Friseursalon  
Gabi**



Gabriele Wiltsche . Packerstraße 75 . 8561 Söding-Sankt Johann . Tel.: 03137 / 25 02

strommer-sha.at



**TEAM STROMMER**  
SANITÄR & HEIZUNG

Wir wünschen allen ein wohlig warmes und entspanntes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr.

**Johannes Strommer und sein gesamtes TEAM**

Für Notfälle sind wir auch in der Weihnachtszeit für Sie unter **0664 156 39 26** da.



**Kulba**.at  
...mein Farbenfachmarkt

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein „gesundes“ Neues Jahr



Packerstraße 163, A-8561 Söding-Sankt Johann, 03137 6162-0 • office@kulba.at

vermessung  
**geo4**  
zt gmbh





**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022**



**365 Tage im Jahr:**  
Weit **mehr** als **Energie.**

- Verlässliche Stromversorgung
- Elektro-Installationen vom Profi
- Kompetente Beratung im Elektrofachhandel
- Reparaturservice für Haushaltsgeräte
- Würdevolle und individuelle Bestattung

Wir sind Ihr *regionaler fairsorger* und  
Ansprechpartner direkt vor Ort

Stadtwerke Voitsberg GmbH  
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0  
[www.stadtwerke-voitsberg.at](http://www.stadtwerke-voitsberg.at)

*Ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes und erfolgreiches  
Jahr 2022*

— F R I S E U R —  
**MARTINA**

03137 20768

Moosing 68  
8565 Söding-Sankt Johann

Di.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 8-12 Uhr

**Frohe Weihnachten, einen  
guten Rutsch und viel  
Gesundheit für das Jahr 2022  
wünscht das Team von  
Friseur Martina!**



**Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2022 ...**

... wünscht der Seniorenbund  
St. Johann-Köppling  
mit Obfrau Margarete  
Tschertsche und  
allen Mitarbeitern!

STEIRISCHER  
SENIORENBUND



**Liebe Kameraden &  
Kameradenfrauen !**

Der **ÖKB St. Johann o.H.**  
wünscht Frohe Weihnachten,  
Gesundheit, Glück und viel  
Erfolg für das Jahr 2022.



**Terminvorschau:** 20. März 2022 – Jahreshauptversammlung des ÖKB  
OV St. Johann o.H. im Gasthof Stadtegger mit Beginn um 10:00 Uhr.

Bundeskanzleramt

**MACHT ISOLATION  
LÄCHERLICH MACHEN ZWANG  
DEMÜTIGUNGEN  
FINANZIELLE ABHÄNGIGKEIT  
ÜBERWACHUNG DROHUNGEN  
KONTROLLE UNTERDRÜCKUNG  
BESCHIMPFUNGEN**

Gewalt\*los werden ♀

akzente

Voitsberg - Grazer Vorstadt 7  
office@akzente.or.at  
03142/ 930 30

**Information  
& Beratung**  
für Frauen und Mädchen  
*vertraulich-anonym-kostenlos*



Gewalt an Frauen hat viele Gesichter...

www.akzente.or.at

Neujahrsvorsätze  
2022

- ↳ Hast Du Dir auch schon Neujahrsvorsätze überlegt?
- ↳ Welche Gewohnheit(en) möchtest Du ablegen?
- ↳ Bist Du schon am Pläne schmieden und formulierst Ziele fürs kommende Jahr?

So erreichst Du Deine Ziele mit Leichtigkeit



Mag. Karin Tatzmann  
Unternehmensberaterin | Dipl. Mentaltrainerin | Systemischer Coach  
Tel. +43 664 7503993 | E-Mail: office@karin-tatzmann.at

www.karin-tatzmann.at

Seminar im Jänner 2022:

Sa - So 8. - 9. Jänner 2022 in Graz  
oder  
Sa - So 22. - 23. Jänner 2022 in Söding  
nur € 290,-  
plus Wochenenda

# Herzlichen Glückwunsch

Von Oktober bis November feierten folgende GemeindegängerInnen ihren Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



**Anna Maria Stadler, 75 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg**



**Annemarie Strommer, 80 Jahre, Kleinsöding**



**August Russa, 80 Jahre, Pichling bei Mooskirchen**



**Elisabeth Michelitsch, 85 Jahre, Pichling bei Mooskirchen**



**Franz Gratzer, 90 Jahre, Köppling**



**Johann Seitinger, 90 Jahre, Großsöding**



**Sophie Martinelli, 98 Jahre, Hausdorf**

*Herzlichen Glückwunsch auch an:*

**Karl Stull  
75 Jahre  
Großsöding**

**Gerlinde Rößler  
75 Jahre  
Kleinsöding**



## Neue Gemeindebürger

*Von August bis September durften wir folgende neue Erdenbürger begrüßen. Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude & Kraft!*



**Franziska Kopf, 08.2021**  
Eltern: Sandra Großschädl & Christian Kopf, Kleinsöding



**Joel Scholze, 09.2021**  
Eltern: Beatrix & Andreas Scholze, Hallersdorf



**Luca Maximilian & Lea Marie Freidl, 09.2021**  
Eltern: Kerstin Freidl & Johann Fink, Muggauberg



**Leano Noah Knaus-Moises, 09.2021**  
Eltern: Carmen und Daniel Knaus-Moises, Moosing

## Hochzeitsjubiläen

*Folgende Gemeindebürger feierten Ihre Jubiläen:*

**Gnaden-Platin-Hochzeit (70 Jahre)**

**Juliane und Anton Ninaus**

*Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!*



## Apotheken



Rathaus-Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142 / 22 578
Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	Tel.: 03144 / 22 66
St. Josef Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142 / 22 356
Sonnenapotheke	Köflach	Tel.: 03144 / 34 06
Barbara Apotheke	Bärnbach	Tel.: 03142 / 62 553
Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	Tel.: 03144 / 71 315
Apotheke Krems	Krems	Tel.: 03142 / 21 202
Kosmas Apotheke	Ligist	Tel.: 03143 / 44 30

## Ärzte

Dr. Margit Marka	Tel.: 03137 / 35 31
Dr. Johannes Heidinger	Tel.: 03143 / 22 35
Dr. Karin Tinnacher	Tel.: 03143 / 20 006
Dr. Martin Haas	Tel.: 03143 / 32 00
Dr. Peter Molterer	Tel.: 0664 / 53 28 856

Gesundheitstelefon  
Wenn's weh tut!



## Zahnärzte

DEZEMBER	24.12.	Dr. Karl Greinix	Maria Lankowitz	Tel.: 03144 / 21 20
	25.12. / 26.12.	Dr. Alexandra Eisner	Bärnbach	Tel.: 03142 / 61 300
	31.12.	Dr. Haymo Gruber	Stallhofen	Tel.: 03142 / 25 300
JÄNNER	01.01. / 02.01.	Dr. Haymo Gruber	Stallhofen	Tel.: 03142 / 25 300
	06.01.	Dr. Rudolf Michael Wieser	Köflach	Tel.: 03144 / 49 00
	08.01. / 09.01.	Dr. Rudolf Michael Wieser	Köflach	Tel.: 03144 / 49 00
	15.01. / 16.01.	Dr. Gerhard Bäck	Bärnbach	Tel.: 03142 / 63 500
	22.01. / 23.01.	Dr. Brigitte Schultes	Ligist	Tel.: 03143 / 20 809
	29.01. / 30.01.	Mag. Dr. Angelika Messanegger	Stallhofen	Tel.: 03142 / 98 237
FEBER	05.02. / 06.02.	Dr. Karl Greinix	Maria Lankowitz	Tel.: 03144 / 21 20
	12.02. / 13.02.	Dr. Johann Schröttner	Krottendorf	Tel.: 03143 / 35 53
	19.02. / 20.02.	Dr. Günther Erlbeck	Voitsberg	Tel.: 03142 / 25 848
	26.02. / 27.02.	Dr. Eva Goda-Unger	Voitsberg	Tel.: 03142 / 98 202
MÄRZ	05.03. / 06.03.	Dr. Johannes Krainz	Mooskirchen	Tel.: 03137 / 34 484
	12.03. / 13.03.	DDr. Barbara Krempel	Köflach	Tel.: 03144 / 72 074

